Tischtennis Hattenhofen - Archiv 2021 - 2024

Rückblick auf die Vorrunde 2024/2025

1. Mannschaft – Bezirksliga Staufen (6er Teams)

In der Bezirksliga gibt es in dieser Saison an der Spitze ein Kopf-an-Kopf-Rennen der Teams aus Zell, Wäschenbeuren und Gosbach, die am Ende die Meisterschaft unter sich ausspielen werden. Hattenhofen führt mit ausgeglichenem Punktekonto auf Platz 4 das breite Mittelfeld an. Nach einem sehr guten Start ging unserer ersten Mannschaft allerdings verletzungsbedingt zum Ende der Hinrunde ein wenig die Luft aus. Da die Verletzungsmisere zum Rückrundenstart anhält, wird der aktuelle Tabellenplatz nur schwierig zu halten sein. Minimalziel für die Rückrunde müssten weitere 6 Punkte sein, um ausreichend Abstand zu den Abstiegsplätzen halten zu können.

Tabelle

1.	TTV Zell II	16:2
2.	TSV Wäschenbeuren II	16:2
3.	FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach I	16:2
4.	TSGV Hattenhofen I	9:9
5.	TV Rechberghausen I	9:9
6.	TGV Rosswälden II	8:10
7.	TSV Heiningen I	7:11
8.	TV Altenstadt I	4:14
9.	TG Donzdorf IV	3:15
10.	TV Treffelhausen I	2:16

2. Mannschaft – Kreisliga B Staufen (6er Teams)

Wie bereits in der letzten Saison, hat unsere „Reserve“ auch in der neuen Spielzeit eine Liga tiefer Probleme, immer in Bestbesetzung anzutreten. Das erste Spiel gegen Sparwiesen musste sogar Mangels Spielern kampflos hergegeben werden. Nichtsdestotrotz hat es das Team immer noch in der eigenen Hand, den direkten Wiederaufstieg zu erreichen. Die ersten beiden Plätze berechtigen dazu. Mit dazu beitragen wird in

der Rückrunde mit Andreas Max, ein spielstarker Spieler (vormals TSV Wäschenbeuren), der in Hattenhofen einen Neuanfang machen möchte.

Tabelle

1.	TV Rechberghausen I	15:3
2.	TSGV Hattenhofen II	13:5
3.	TTG Süssen I	12:6
4.	TSG Eislingen V	11:7
5.	TSV Sparwiesen I	10:8
6.	TG Donzdorf V	10:8
7.	TSV Heiningen IV	8:10
8.	SSV Hausen I	7:11
9.	TTV Zell VI	4:14
10.	TTV Tell VII	0:18

3. Mannschaft – Kreisliga C Staufen (4er Teams)

Blickt man auf die Tabelle der Kreisliga C, in der die Mannschaften jeweils mit vier Spielerinnen oder Spielern an die Tische gehen, so freut man sich über das positive Punktekonto unserer Dritten und einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. In Anbetracht dessen, dass immer wieder Spieler nach oben abgebeben werden müssen, ist das ein tolles Vorrundenergebnis.

Tabelle

1.	TSG Eislingen VI	14:4
2.	TG Donzdorf VI	14:4
3.	TV Bezgenriet II	12:6
4.	TSGV Hattenhofen III	10:8
5.	TV Jebenhausen I	9:9
6.	TSV Heiningen I	9:9

7.	TT Deggingen-Reichenbach I	8:10
8.	TTC Uhingen III	8:10
9.	TSV Wäschenbeuren IV	6:12
10.	TSV Sparwiesen II	0:18

Jungen 19 (4er Teams) – Kreisliga B

Die Jungen 19 spielen in der untersten Liga. Louis Hetzel, Johannes Laps und Mika Hafen (allesamt U-15-Spieler) unterstützen dabei die U-19-Akteure Jannik Voigt und Chiara Junginger. Der 4. Tabellenplatz mit 7:5 Punkten ist positiv zu bewerten. Erfreulich ist die Bilanz von Louis Hetzel, der mit 10:2 Siegen in der Gesamtrangliste dieser Liga Platz 3 belegt.

Tabelle

1.	Tischtennis Frickenhausen I	10:2
2.	TSV Oberboihingen I	10:2
3.	SV Nabern II	8:4
4.	TSGV Hattenhofen I	7:5
5.	TG Donzdorf III	4:8
6.	SV Reudern I	2:10
7.	TT Ostfildern III	1:11

Jungen 15 – Bezirksklasse Gruppe III (4er Teams)

Louis Hetzel, Johannes Laps, Mika Hafen, Julian Huttenlocher, Emilian Firer, Lorenz Ruh, Kalle Derichs, Johanna Uhl und Jonas Westhoff spielen in der Bezirksklasse der Jungen 15. Dass es sich hier nicht um die unterste Liga handelt, spiegelt sich am Tabellenbild wider. Die Klasse ist um einiges stärker und ausgeglichener, als bei den U19. Zwischen Platz 4 und 8 liegt lediglich 1 Punkt Differenz. Hattenhofen belegt als 6. den ersten Nicht-Abstiegsplatz, den es zu halten oder verbessern gilt. Auch hier belegt Louis Hetzel mit 12:4 Siegen in der Gesamtbilanz einen hervorragenden 3. Platz.

Tabelle

1.	TSV Köngen I	16:0
2.	Wernauer SF I	14:2

3.	VfL Kirchheim I	11:5
4.	SV Hardt I	7:9
5.	TSG Eislingen I	6:10
6.	TSGV Hattenhofen I	6:10
7.	TSV Wendlingen II	6:10
8.	TSV Heiningen I	6:10
9.	TGV Rosswälden I	0:16

Die gesamten Mannschafts-Ergebnisse, Tabellen und Bilanzen findet Ihr auf:
https://ttbw.click-tt.de

Die Tischtennisabteilung wünscht all ihren aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Tischtennis-Jugend-Bezirksmeisterschaften 2024

Die diesjährigen Jugendbezirksmeisterschaften im Tischtennis fanden dieses Jahr vom 9-10. November in Süßen statt.

Vom TSGV Hattenhofen traten sieben Jugendliche, 1 Mädchen und 6 Jungens an. Die Spieler und Spielerinnen wurden am Anfang in eine Gruppe gelost. Diese bestand aus vier bis fünf Spielern, wodurch sich dann drei bis vier Spiele ergaben. Die ersten zwei von jeder Gruppe kamen weiter und es wurde danach im K.o.- System der Sieger ermittelt.

Jugend U11

In der U 11 startete Kalle Derichs in einer Fünfergruppe. Kalle gewann seine ersten drei Spiele souverän. Trotz einer Niederlage im Gruppenspiel kam er ins Halbfinale. Gegen einen starken Gegner konnte er sich im Entscheidungssatz durchsetzen und das Finale erreichen. In einem umkämpften Spiel musste er sich dem Gegner geschlagen geben. Bei seiner ersten Turnierteilnahme einen zweiten Platz zu erreichen ist jedoch ein Supererfolg.

2. Platz Kalle Derichs - Herzlichen Glückwunsch

Jonas Westhoff startete in der U 13 bei seinem ersten Turnier gleich mit einem Sieg im Finalsatz. Danach verlor er die nächsten zwei Gruppenspiele und konnte sich nicht für die K.o Runde qualifizieren.

Jugend U15 Einzel

In der U15 starteten Julian Huttenlocher, Louis Hetzel und Johannes Laps.

Julian konnte mit zwei Niederlagen und einem Sieg in der Gruppenphase nicht die K.-o.-Runde erreichen.

Johannes hatte einen optimalen Start mit zwei Siegen. Trotz der anschließende knappen 5-Satz-Niederlage konnte er die K.o-Phase erreichen.

Hier war dann gegen den späteren Vizebezirksmeister Schluß.

Louis Hetzel gewann deutlich alle seine drei Gruppenspiele. Somit war er weiter und durch ein Freilos gleich im Viertelfinale. Auch dieses gewann er souverän. Im Halbfinale traf Louis auf den späteren Bezirksmeister und unterlag diesem nur knapp. Das Spiel um den dritten Platz gewann er wieder deutlich mit 3:0 Sätzen.

3. Platz Louis Hetzel - Herzlichen Glückwunsch

Jugend U15 Doppel

Im Doppel spielten Johannes und Louis, sowie Julian und sein Lospartner Joshua aus Rechberghausen.

Louis und Johannes gewannen ihre ersten beiden Doppelspiele. Julian und Joshua hatten in der ersten Runde ein Freilos.

In einem hart umkämpften Spiel im Viertelfinale konnte sie sich mit 3:1 durchsetzen.

Im Halbfinale trafen sie auf Johannes und Louis. Mit einer starken Leistung konnten sich Louis und Johannes durchsetzen und ins Finale einziehen.

In einem hochklassigen Spiel mussten sie sich leider ihren Kontrahenten geschlagen geben.

Der dritte Platz U 15, der nicht ausgespielt wurde, ging somit an Julian und Joshua. Im Finale mussten sie sich leider geschlagen geben und gewannen somit den zweiten Platz im Doppel.

2. Platz Louis und Johannes - Herzlichen Glückwunsch

Jugend U19 Mädchen und Jungen

In der U19 Mädchen startete Chiara Junginger sowie in der U19 Jungen Jannick Voigt.

Beide konnten sich in ihren jeweiligen Gruppenspielen nicht für die K.o-Runde qualifizieren.

Herzliche Gratulation an Louis und Kalle, die sich aufgrund ihrer starken Leistungen für die Regionalmeisterschaften am kommenden Sonntag in Kemnat qualifizierten konnten.

Vielen Dank auch an Frank Biedebach und Andreas Hetzel für die Unterstützung bei der Betreuung der

Jugend.

Rückblick auf die Rückrunde 2023/2024
Vorschau auf die Saison 2024/2025

Vier Monate sind nun schon vergangen, seit der letzte Tischtennisball in einen Pflichtspiel das Netz überquert hat. Zeit, um zurückzublicken und nach vorne zu schauen.

1. Mannschaft – Bezirksliga Staufen

In der ersten Tabellenhälfte beendete die erste Mannschaft die zurückliegende Spielzeit. Sie profitierte dabei von der positiven Vorrunde (10:8 Punkte), denn in der Rückrunde konnten nur noch 7 Punkte eingespielt werden. Hattenhofen ist bereits seit vielen Jahren Stammgast in der Bezirksliga Staufen. Damit dies so bleibt, muss man auch in der neuen Saison von Anfang an wieder um jeden Punkt kämpfen und mühsam nach dem Eichhörnchen-Prinzip Punkt für Punkt einsammeln. Dies wird mit unverändertem Personal geschehen. Martin Musluoglu, Sascha Zeller, Matthias Freytag, Andreas Hetzel, Felix Höwner und Sören Oberst (Mannschaftsführer) bilden dabei den Stamm, Heiko Zeller (Position 2) und Franz Weber (Position 6) spielen Ersatz.

Bezirksliga Staufen Endstand 2023/2024

1.	TG Donzdorf III	35:1
2.	TSG Eislingen II	32:4
3.	FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach. I	25:11
4.	TG Donzdorf IV	25:11
5.	TSGV Hattenhofen I	17:19
6.	TGV Rosswälden II	13:23
7.	TSV Wäschenbeuren III	12:24
8.	TV Altenstadt I	11:25
9.	TSV Heiningen I	8:28
10.	FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach. II	2:34

Die TG Donzdorf III (Meister) sowie die TSG Eislingen II (über die Relegation) verlassen die Bezirksliga in Richtung Leistungsklasse. Von oben kommen dafür der TTV Zell II sowie der TSV Wäschenbeuren II als Absteiger dazu. Diese beiden Teams werden am Ende der Saison sicherlich wieder in der Tabellenspitze zu finden sein. Gosbach und Donzdorf sind die beiden Teams, die im Meisterschaftsrennen mitmischen können. Nachdem Wäschenbeuren III zurückgezogen hat, konnte Heiningen I die Klasse halten. Von der Bezirksklasse kommen Rechberghausen und Treffelhausen dazu. Wie in den vergangenen Jahren kann das Ziel für den TSGV Hattenhofen nur heißen, so schnell wie möglich genug Abstand zu den Abstiegsrängen herzustellen.

Bezirksliga Staufen 2024/2025:

TTV Zell II
TSV Wäschenbeuren II
FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach. I
TG Donzdorf IV
TSGV Hattenhofen I
TGV Rosswälden II
TV Altenstadt I

TSV Heiningen I
TV Rechberghausen
TV Treffelhausen

2. Mannschaft – Kreisliga A Staufen

Nachdem die zweite Mannschaft vor der letzten Saison die beiden besten Spieler an die Erste abgeben musste, hat man das Team folgerichtig eine Klasse tiefer in der Kreisliga A gemeldet. Nach schwacher Vorrunde gab es in der Rückrunde eine Leistungssteigerung und Hattenhofen konnte am Ende mit deutlichem Vorsprung auf Uhingen den Klassenerhalt sichern.

Kreisliga A Staufen Endstand 2023/2024:

1.	TSG Eislingen III	36:0
2.	TGV Rosswälden III	27:9
3.	TV Bezgenriet I	27:9
4.	TV Rechberghausen II	26:10
5.	TG Donzdorf V	23:13
6.	TSV Heiningen III	12:24
7.	TSGV Hattenhofen II	12:24
8.	TTV Zell V	10:26
9.	TTC Uhingen II	5:31
10.	TTG Süssen I	2:34

Leider konnte der personelle Aderlass in der letzten Saison nicht gestoppt werden. Die Bereitschaft, regelmäßig zu spielen, hat seit Corona sukzessive nachgelassen. Als Folge davon wurde die zweite Mannschaft, trotzt Klassenerhalt, erneut eine Klasse tiefer gemeldet. Zum Stammpersonal in der Kreisliga B gehören Kerstin Rieth, Karl Weiß, David Triebe, Bernd Riemer, Marcus Laps (Mannschaftsführer), Frank Biedebach und Daniel Scheurer.

Kreisliga B Staufen 2024/2025:

TSGV Hattenhofen II
TTG Süssen I

TSG Eislingen V
TV Rechberghausen III
TTV Zell VI
TG Donzdorf V
SSV Hausen I
TSV Sparwiesen I
TSV Heiningen IV
TTV Zell VII

3. Mannschaft – Kreisliga B Staufen

Eine ordentliche Rückrunde hat unsere Dritte gespielt und um Haaresbreite den Klassenerhalt verfehlt. Bedenkt man, dass unsere Dritte immer wieder als Ersatzspieler-Lieferant für die oberen Mannschaften herhalten muss, kann man mit dieser Leistung sehr zufrieden sein.

Kreisliga B Staufen Endstand 2023/2024:

1.	TV Altenstadt II	30:6
2.	FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach. III	29:7
3.	TGV Rosswälden IV	28:8
4.	TSG Eislingen IV	27:9
5.	TG Donzdorf VI	16:20
6.	TSV Heiningen IV	14:22
7.	TSV Sparwiesen I	11:25
8.	SSV Hausen I	10:26
9.	TSGV Hattenhofen III	10:26
10.	TTV Zell VI	5:31

Unsere 3. Mannschaft wird in der neuen Saison in der Kreisliga C an den Start gehen. Es handelt sich hier um die unterste Klasse im Bezirk Staufen, in der mit 4er-Mannschaften gespielt wird. Der Vorteil dieser

Spielform dürfte sein, dass trotz der Ersatz-Konstellation nach oben, die Wahrscheinlichkeit hoch ist, 4 Mann/Frau pro Spiel an die Tische zu bringen. Die Stammspieler der Dritten sind: Lukas Reyher, Michael Spahr (Mannschaftsführer), Kristina Bös, Ingolf Voigt, Peter Krämer.

Kreisliga C Staufen 2024/2025:

TSV Wäschenbeuren IV
TV Bezgenriet II
TSG Eislingen VI
TTC Uhingen III
TT Deggingen-Reichenbach II
TSGV Hattenhofen III
TV Jebenhausen
TSV Sparwiesen II
TSV Heiningen V
TG Donzdorf VI

Schülerferienprogramm Tischtennis-Camp

Letzten Freitag fand im Rahmen des Schülerferienprogramms das Tischtennis-Camp statt. Trotz hochsommerlichen Temperaturen kamen 18 Schüler und Jugendliche in die Sillerhalle. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch gleich los. In der ersten Stunde wurden verschiedene Staffelläufe, ein Geschicklichkeitsparcour sowie allgemeine Spiele durchgeführt. Übungen mit verschiedenen Bällen folgten, ehe es richtig an die Tische ging. Ob im Einzeltraining mit den Trainern, Balleimertraining oder im Kampf

mit dem Tischtennisroboter, ruckzuck ging die Zeit vorbei. Ein Eis in der Pause war eine willkommene Erfrischung an diesem heißen Tag. Am Ende bekam jeder eine Medaille und ein kleiner Snack und um 16:30 wurde das TT-Camp beendet.

Vielen Dank an Hansi Wolf, Rudi Höwner, Rudi Gottschall, Johannes Laps und Chiara Junginger für eure Unterstützung.

Deutscher Meister im Tischtennis kommt aus Hattenhofen

Max Niebel wurde bei den am 23.03.2024 in Heppenheim ausgetragenen Para-Meisterschaften sowohl im Einzel, als auch im Doppel Deutscher Meister in der WK 11 / Jugend U25. Max hat ein Doppel-Spielrecht. Er geht sowohl für den TSGV Hattenhofen in der dritten Aktiven-Mannschaft an den Tisch, als auch für den Verein "Tischtennis Frickenhausen" im Para-Sport.

Wir gratulieren unserm Max ganz herzlichen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei seinen Wettkämpfen. Gut gemacht. Wir sind stolz auf Dich.

2. Tischtennis-Jedermann-Turnier des TSGV Hattenhofen am 06.01.2024

Das Premiere-Turnier in 2023 war ein voller Erfolg. Aufgrund der durchweg positiven Rückmeldungen sah sich die Tischtennisabteilung daher „genötigt“, das Tischtennis-Jedermann-Turnier in 2024 zu wiederholen. Nachdem im Vorjahr bereits 35 Teams am Start waren, wurde diese Teilnehmerzahl mit 46 Mannschaften im neuen Jahr nochmals überboten. Dies stellte das Orga-Team vor eine große Herausforderung. Aus Kapazitätsgründen wurde der Modus etwas geändert. Die Duelle wurden anstatt in 2 Gewinnsätzen bis 11 Punkte, nur noch mit einem Gewinnsatz bis zum 15. Punkt gespielt. Es wurden drei Wettbewerbe ausgetragen. Im Mixed und bei den Damen nahmen jeweils 10 Paarungen teil, die im Modus „jeder gegen

jeden“ gespielt haben. Bei den Herren waren es 26 Teams. Hier wurde in 4 Gruppen „jeder gegen jeden“ gespielt. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich für die KO-Runde, in der dann die Sieger und Platzierten ermittelt wurden. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden, die jeweiligen drei Erstplatzierten Wert-Gutscheine und die jeweiligen Schlusslichter rote Laternen. 92 Spielerinnen und Spieler, 35 Helferinnen und Helfer sowie eine Vielzahl von Zuschauern und Fans sorgten für eine super Stimmung in der proppenvollen Sillerhalle.

Sportlich war auch einiges geboten. Im Mixed gelang es den Kampfschnecken Martina Greiner und Karl-Heinz Greiner mit 9:0 Siegen und 26:1 Sätzen ihren Sieg aus dem Vorjahr souverän zu wiederholen. Bei den Damen konnten die TOP(F)SPIN(NER) Renate Kiesinger und Simone Claus die Titelverteidiger Turboschnecken Lena Urbanitsch und Stella Endlicher vom Thron stoßen. Bei den Herren gelang es den letztjährigen Dritten Chessmasters Günter Rapp und Eduard Dilanyan dieses Mal ganz nach oben auf das Stockerl zu klettern.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren tollen sportlichen Leistungen.

Herren:

Chessmasters, Günter Rapp und Eduard Dilanyan

Ernie & Bert, Ralf Kaufmann und Matthias Geiger
'

VfB Stuttgart, Markus Aust und Umut Sat

Damen:

TOP(F)SPIN(NER), Renate Kiesinger und Simone Claus

Turbo Schnecken, Lena Urbanitsch und Stella Endlicher

Fix & Foxi, Sandra Kaufmann und Claudia Geiger

Mixed:

Kampfschnecken, Martina Greiner und Karl-Heinz Greiner

Hier könnten Sie Ihre Werbung hören, Manuela Höwner und Florian Böhm

Triffnix, Sybille Freytag und Ingo Böbel

Herzlichen Dank an alle Spielerinnen und Spieler, Zuschauer und Fans sowie Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung erneut ein voller Erfolg war. Danke! Vielleicht auf ein Wiedersehen in 2025 …

Rückblick auf die Vorrunde 2023/2024

1. Mannschaft – Bezirksliga Staufen

Die erste Mannschaft steht mit knapp positivem Punktekonto überraschend gut da. Teamchef Sören Oberst hat es in der Vorrunde geschafft, zu jedem Spiel eine schlagkräftige Truppe an die Tische zu bringen. Hervorzuheben ist mit einer Bilanz von 13:5 unsere Nummer Eins Martin Musluoglu. Er rangiert in der Spieler-Rangliste der Bezirksliga hinter den Spitzenspielern aus Eislingen und Donzdorf auf einem

überragenden 4. Platz. Ebenfalls erwähnenswert ist mit Andreas Hetzel und Felix Höwner das neu formierte hintere Paarkreuz. Sie haben mit ihren positiven Bilanzen wesentlich zum Gesamtergebnis der Ersten beigetragen. Sollte die Mannschaft diese Form in die Rückrunde mitnehmen können, dürfte dem Klassenerhalt nichts im Wege stehen.

Tabelle:

1.	TG Donzdorf III	17:1
2.	TSG Eislingen II	17:1
3.	TG Donzdorf IV	14:4
4.	FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach. I	12:6
5.	TSGV Hattenhofen I	10:8
6.	TGV Rosswälden II	7:11
7.	TSV Wäschenbeuren III	6:12
8.	TV Altenstadt I	4:14
9.	TSV Heiningen I	2:16
10.	FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach. II	1:17

2. Mannschaft – Kreisliga A Staufen

Mit dem Abschneiden der zweiten Mannschaft kann man bisher nicht zufrieden sein. Nachdem das vordere Paarkreuz an die Erste abgegeben werden musste, hat man die Mannschaft zur Saison 2023/2024 aus der Bezirksklasse in die Kreisliga A zurückgezogen. Man ging in der Vorrunde in ständig wechselnden Aufstellungen an die Tische und konnte nie in Bestbesetzung antreten, so dass man am Ende der Vorrunde mit dem 8. Platz gerade noch so auf einem Nicht-Abstiegs-Platz steht. Es bedarf einer Steigerung in der Rückrunde, um nicht in die Kreisliga B durchgereicht zu werden.

Tabelle:

1.	TSG Eislingen III	18:0
2.	TGV Rosswälden III	15:3
3.	TV Bezgenriet I	15:3
4.	TV Rechberghausen II	12:6
5.	TG Donzdorf V	10:8

6.	TSV Heiningen III	6:12
7.	TTV Zell V	6:12
8.	TSGV Hattenhofen II	4:14
9.	TTC Uhingen II	2:16
10.	TTG Süssen I	0:18

3. Mannschaft – Kreisliga B Staufen

Bedenkt man, dass unsere Dritte immer wieder als Ersatzspieler-Lieferant für die oberen Mannschaften herhalten muss, kann man mit der Vorrunde zufrieden sein. Man belegt zwar aktuell einen Abstiegsplatz, hat aber das rettende Ufer noch in Reichweite.

Tabelle:

1.	TV Altenstadt II	16:2
2.	FTSV Bad Ditzenb.-Gosbach. III	15:3
3.	TSG Eislingen IV	13:5
4.	TGV Rosswälden IV	12:6
5.	TSV Heiningen IV	10:8
6.	TG Donzdorf VI	9:9
7.	SSV Hausen I	6:12
8.	TSV Sparwiesen	5:13
9.	TSGV Hattenhofen III	4:14
10.	TTV Zell VI	0:18

Jungen 19 (2er) – Kreisklasse

Unsere U19 musste sich in der Vorrunde nur dem Spitzenreiter Wernau deutlich geschlagen geben und belegt zur Saison-Halbzeit einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Tabelle:

1.	Wernauer SF	8:0

2.	TSGV Hattenhofen	6:2
3.	TSV Plattenhardt	4:4
4.	TSV Lichtenwald	2:6
5.	TSV Scharnhausen	0:8

Jungen 15 (4er) – Kreisklasse

Da Louis Hetzel oft in der U19 spielen musste, tat sich unsere U15 in der Vorrunde sehr schwer, sodass bis auf 2 Unentschieden leider kein Sieg erzielt werden konnte. Nichtsdestotrotz wurde ein Ziel erreicht, nämlich unseren Jüngsten Spielpraxis zu vermitteln.

Tabelle:

1.	TSV Köngen	13:3
2.	TSV Deizisau	13:3
3.	TG Donzdorf II	12:4
4.	TV Reichenbach	10:6
5.	TSG Eislingen	7:9
6.	TTV Zell	6:10
7.	TSV Wendlingen II	5:11
8.	TV Unterboihingen	4:12
9.	TSGV Hattenhofen	2:14

Die besamten Mannschafts-Ergebnisse, Tabellen und Bilanzen findet Ihr auf:
https://ttbw.click-tt.de

Die Tischtennisabteilung wünscht all ihren aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Weihnachtsfest und einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr.

Weihnachtsmarkt des TSGV Hattenhofen

Anstatt wie vor Wochenfrist Kälte und Schnee zu schicken, hat uns der liebe Petrus zu unserem Weihnachtsmarkt Wind und Regen beschert. Das hielt aber den harten Kern der TSGV-Mitglieder und -Freunde nicht davon ab, den Witterungsbedingungen zum Trotz einen „gemütlichen“ Abend bei wärmendem Glühwein und Kinderpunsch zu verbringen. Die Mitglieder sah man dabei hauptsächlich hinter den Weihnachtsständen, die Gäste unter den beiden Pavillons, die kurzerhand organisiert und aufgebaut wurden. Nichtsdestotrotz war es wieder eine gelungene Veranstaltung, mit der man den Umständen entsprechend zufrieden sein kann.
Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung der zahlreichen helfenden Händen und unseren Anhängern, die uns bei Wind und Wetter die Treue halten. Unser besonderer Dank gilt Heiko Vybiralik (Technik), Gabriel Marsevan (Elektrik) und dem Team von La Sizilia, das mit seinen Pizzen unsere Speisekarte bereichert hat.

Liebe Tischtennis-Jedermänner.

Alle Spielerinnen und Spieler bekommen wieder eine Urkunde sowie die Schlusslichter eine Laterne.

… und natürlich auch Frauen. Ihr seid der absolute Wahnsinn und es ist total verrückt. 49 Mannschaften haben sich bis zum Anmeldeschluss am 30.11.2023 zu unserem 2. Tischtennis-Jedermann-Turnier angemeldet. Das ist unfassbar und stellt uns vor eine riesengroße Herausforderung. Aber, wir wären nicht die Tischtennisabteilung, würden wir uns dieser Herausforderung nicht stellen. Gleich am 01.12.2023 hat sich unser Orga-Team getroffen und mit der Organisation des Turniers begonnen. Es wird einige Neuerungen geben. Wie im Januar 2023 wird wieder in drei Wettbewerben gespielt. Bei den Damen gehen 11 Paare an den Start, 10 gemischte Teams sind dabei und 28 Herren-Mannschaften. In der Summe also 49 Mannschaften (98 Sportlerinnen und Sportler), das sind 14 Paarungen mehr als bei der Premiere. Da wir aus Kapazitätsgründen nicht mehr als 16 Tischtennistische aufstellen können und die EWS-Arena als

Ausweichquartier zu teuer war, haben wir den Turniermodus etwas modifiziert. Es wird – wie bisher – jede Begegnung mit einem Doppel und zwei Einzeln ausgetragen und alle Spiele kommen in die Wertung, das heißt die Spiele enden 3:0, 0:3, 2:1 oder 1:2. Die Duelle werden aber nicht mehr in 2 Gewinnsätzen bis zum 11. Gewinnpunkt gespielt, sondern nur noch mit einem Gewinnsatz bis zum 15. Punkt. Wobei beim Stande von 14:14 weitergespielt wird, bis eine(r) 2 Punkte Vorsprung hat. Das bedeutet, dass die Spiele kürzer sind und es aufgrund der höheren Teilnehmerzahl längere Regenerationspausen geben wird. Es bekommen aber alle Spielerinnen und Spieler genügend Möglichkeit dem Tischtennissport zu frönen. Bei den Damen und im Mixed wird im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt, das heißt hier spielt jede(r) mindestens 9 Sätze im Doppel und ebenso viele im Einzel. Die Herren spielen in 4 Gruppen zu je 7 Teams ebenfalls „jeder gegen jeden“. Die jeweils beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das K.O.-System mit Viertelfinale, Halbfinale, Finale und Spiel um Platz drei. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt. Wer im Vorfeld des Turniers nochmals die Schläger schwingen möchte, muss sich allerdings sputen. In der Sillerhalle stehen bis dahin aufgrund der Weihnachtsferien nur noch 3 Trainingsabende zur Verfügung und zwar Freitag 08.12., Montag, 11.12. oder Freitag 15.12., jeweils ab 20:00 Uhr. Es empfiehlt sich aber vorab auf unsere Homepage zu schauen (www.tt-hattenhofen.de). Hier sind die Termine immer aktuell hinterlegt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Tischtennis-Bezirksmeisterschaften 2023 Jugend und Aktiv

Die Bezirksmeisterschaft fand dieses Jahr über 2 Tage am Samstag und Sonntag in Süßen statt. Der Ausrichter war die TTG Süßen. Vom TSGV Hattenhofen traten fünf Jugendliche und zwei aktive Spieler und Spielerinnen an. Die Spieler und Spielerinnen wurden am Anfang in eine Gruppe gelost. Diese bestand aus vier bis fünf Spieler, wodurch sich dann drei bis vier Spiele ergaben. Die ersten zwei von jeder Gruppe kamen weiter und danach ging es dann im K. O. System weiter.

In der U 13 starteten Julian Huttenlocher und Mika Hafen mit jeweils einem Sieg in ihrer Gruppe. Nach dem Ende der Gruppenphase konnte sich jedoch nur Mika in seiner Gruppe durchsetzen und kam ins Viertelfinale, wo er dann aber seinem Gegner gratulieren musste. In der U15 starteten Louis Hetzel und Johannes Laps. Louis startete auch mit einem Sieg in seiner Gruppe, aber leider kamen Louis und Johannes trotz guter Leistung nicht in die K.-o.-Runde. In der U 19 Mädchen startete Chiara Junginger. Für Chiara war es das erste Turnier, dadurch war sie leicht nervös. Auch für sie war nach der Gruppenphase Schluss. Die Jungen traten noch in dem Doppelwettbewerb an, der ausschließlich im K. O. System stattfand. Mika und Julian hatten das Pech, in der ersten Runde auf den späteren Bezirksmeister zu treffen. Johannes und Louis mussten sich leider im fünften Satz geschlagen geben.

Für die Klasse D Herren Hattenhofen gingen Max Niebel und Jonas Fink an den Start. Jonas startete mit zwei Siegen in seiner Gruppe. Er verpasst den Gruppensieg nur knapp, da er sich in seinem letzten Spiel im fünften Satz geschlagen geben musste. Max erwischte einen Supertag und gewann in seiner Gruppe alle Spiele. Somit kamen beide in die K.-o.-Runde. Für Jonas war nach dem Achtelfinale Schluss. Max erreichte noch das Viertelfinale.

Vielen Dank auch an Frank Biedebach für die Mithilfe bei der Betreuung der Jugend.

2.Tischtennis-Jedermann-Turnier des TSGV Hattenhofen 06.01.2024

Liebe Hobby-Tischtennis-Spielerinnen und Spieler!

Ihr habt maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Tischtennis-Jedermann-Turnier zum 125-jährigen Jubiläum im Januar dieses Jahres ein voller Erfolg war. Herzlichen Dank dafür. Wir alle hatten sehr viel Spaß zusammen und die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Wir wollen nun den vielfachen Wunsch von Euch entsprechen und das Turnier am Dreikönigstag 2024 wiederholen. Daher laden wir Euch heute schon ganz herzlich zur Neuauflage unseres Jedermann-Turniers ein.

Analog zum Jubiläumsjahr werden wir wieder mit 2er-Mannschaften spielen. Allerdings müssen wir dieses Mal ein geringes Startgeld erheben, um unser Kosten abdecken zu können. Wir hoffen dieser Unkostenbeitrag (EUR 5,00 pro Person d. h. EUR 10,00 pro Team) stellt für Euch keinen Hinderungsgrund dar und ist Euch die Gaudi wert. Im Gegensatz zur Premiere haben wir auch im Reglement eine kleine Anpassung vorgenommen. Da es sich um ein reines Hobby-Turnier handelt, dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer keinem Tischtennisverein (bzw. Tischtennisabteilung) und auch keiner Betriebssportgemeinschaft angehören.

Meldet Euch am besten unter info@tt-hattenhofen.de gleich an.
Der Anmeldeschluss ist der 30.11.2023

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Eure Tischtennisabteilung

Alb-Extrem 2023

Die Saison 2022/2023 ist seit Ende April Geschichte. Wie bereits im Vorjahr haben einige unserer Tischtennisspieler ihre Schläger in der Sommerpause gegen ihre Fahrräder ausgetauscht, um in der spielfreien Zeit gelenkschonenden Sport an der frischen Luft zu treiben und ein wenig an ihrer Kondition zu arbeiten.

Ziel war jedoch nicht nur die eigene Fitness, sondern das Fahrrad-Event schlechthin in der Region, der Alb-Extrem in Ottenbach. Diese Veranstaltung wurde am 25.06.2023 bereits zum 39. Mal ausgetragen. Der Startschuss fand um 05:30 Uhr statt. Für die insgesamt 5 Distanzen haben sich dieses Jahr über 3.000 Teilnehmer angemeldet.

Nach fünf Startern in 2022, waren es dieses Jahr bereits acht passionierte Radfahrer der Tischtennisabteilung, die unter dem Hohenstaufen mit ihren „Bio-Bikes“ an den Start gingen. Als Bio-Bikes bezeichnet man neuerdings herkömmliche, biomechanische Fahrräder, die keine elektrische

Tretunterstützung haben. Bei den Sportlern aus Hattenhofen waren dies Rennräder und Gravelbikes.

Alle Radler aus Hattenhofen haben in ihren Distanzen bei hochsommerlichen Temperaturen erschöpft und wohlbehalten das Ziel erreicht. Die 165-km-Runde der RTF (Rad-Touren-Fahrt), die immerhin auch schon insgesamt ca. 2.700 Höhenmeter hatte, absolvierten Marcus Laps, Markus Froncz, Dominik Hilpert, Matthias Freytag, Martin Musluoglu und Franz Weber. Den Marathon (205 km und ca. 3.600 Höhenmeter) bezwang Frank Biedebach. Der ungekrönte Rennrad-König Hattenhofens war aber – wie im Vorjahr schon – Andreas Hetzel, der den XL-Marathon mit 260 km und 4.800 Höhenmetern bewältigte. Unterm Strich können alle Teilnehmer Stolz auf ihre Leistungen sein. Insgesamt 1.455 km bei 24.600 Höhenmetern können sich sehen lassen.

Respekt und Gratulation an die Radler. Bleibt zu hoffen, dass dieser Elan fließend in die Saisonvorbereitung Ende August übergeht.

Nachruf Hans Weiß

Hans Weiß (vorne rechts, weißer Kragen) auf dem Festwagen der Tischtennisabteilung bei der 700-Jahr-Feier der Gemeinde Hattenhofen.

Der TSGV und die Tischtennisabteilung trauern um Hans Weiß, der am 18.05.2023 im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Hans Weiß war ein Mann der „zweiten Stunde“, das heißt, er ist kurz nach Gründung in die Tischtennisabteilung eingetreten. In seiner aktiven Zeit war er Mitglied, Abteilungsleiter und ein Spieler, auf den man sich verlassen konnte.

Wenn Not am Mann war, konnte man immer auf ihn zurückgreifen. So wurde er verdientermaßen auch zum Ehrenmitglied der Tischtennisabteilung ernannt. Vor der Corona-Zeit hat er es sich nicht nehmen lassen an den Tischtennis-Weihnachtsfeiern teilzunehmen, um mit den jüngeren und älteren Mitgliedern über die gute alte Zeit zu reden.

Lieber Hans!
Herzlichen Dank für Dein jahrelanges Engagement.

Wir sind froh und dankbar, dass wir Dich in unserer Mitte hatten.
Wir werden Dich immer in guter Erinnerung behalten.

Wanderwochenende der Tischtennisabteilung 19. – 21.05.2023

Getreu dem Motto „Wenn Engel reisen, lacht die Sonne!“ machten sich eine Frau und elf Männer am Freitag voriger Woche auf die erste Kurzetappe von Schlat auf den Wasserberg. Gut verköstigt und ausgeruht startete man am Samstagmorgen vom Wasserberghaus aus auf die Haupttour zum Bosslerhaus. Mit einem kleinen Schlenker über den Orchideenpfad ging der Weg zum ersten Gipfel, dem Fuchseck.

Nach kurzer Rast ging es am Albtrauf entlang auf den Flugplatz Nortel, wo die erste größere Pause eingelegt wurde. Bei den isotonischen Kaltgetränken kam dabei die Frage auf, ob ein Direktflug Nortel – Palma de Mallorca möglich wäre und (wenn ja) was dieser Flug kosten würde. Leider konnte dieses Thema am Samstag nicht final geklärt werden.

Bis zur nächsten Einkehrmöglichkeit am Kornberghaus musste lediglich eine kleine Zwischenetappe von knapp 3 km überbrückt werden. Die letzten ca. 6 km bis zum Tagesziel hatten es dann allerdings nochmals richtig in sich. Erschöpft aber glücklich erreichte die Truppe mit 22 Wanderkilometern in den Beinen das Bosslerhaus. Wie schon an den beiden Vortagen meinte es Petrus auch am Sonntag gut mit den Wanderern. Bei strahlendem Sonnenschein stieg man vom Bosslergipfel über Kaltenwang und Eckwälden wieder ins Tal hinab.

In Pliensbach wurde ein letzter Boxenstopp eingelegt. Nach insgesamt 11 km endete die Schlussetappe am Mittag in Hattenhofen. Ein rundum gelungenes Wanderwochenende ging zu Ende, das allen Teilnehmern sehr gut gefallen hat und - so die einhellige Meinung - in 2024 fortgesetzt werden sollte.

70 Jahre Rudolf Höwner

Unser Tischtennis-Urgestein Rudi Höwner feierte in der vorigen Woche seinen 70. Geburtstag. Er ist ein Mann der ersten Stunde. Als Gründungsmitglied vor 50 Jahren trat er in die Abteilung ein und prägte das Tischtennis in Hattenhofen, wie kaum ein anderer. Anfänglich als Jugend- und später als Abteilungsleiter war er maßgeblich für die Entwicklung und den Aufstieg der Abteilung mitverantwortlich. Aktuell ist das Ehrenmitglied der Tischtennisabteilung noch als aktiver Spieler in der vierten Mannschaft aktiv. Matthias Freytag und Bernd Riemer überreichten ihm zu seinem Feiertag einen Präsentkorb, auch als Dank für das Geleistete im TSGV sowie in der Abteilung.

Lieber Rudi!

Auf diesem Wege nochmals alles Gute. Bleib gesund und munter und bleib uns noch recht lange erhalten.

125 Jahre TSGV Hattenhofen

Jedermann-Turnier der Tischtennisabteilung am 28.01.2023 in der Sillerhalle

Der TSGV Hattenhofen feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag. Aus diesem Grunde wird das gesamte Jahr über mit einer Vielzahl an Veranstaltungen der einzelnen Abteilung gefeiert. Den Anfang machte die Tischtennisabteilung mit einem Zweiermannschaftsturnier für Hobbyspieler. Nachdem anfänglich die Anmeldungen sehr spärlich eingetrudelt sind, haben sich bis zum Meldeschluss sage und schreibe 35 Mannschaften angemeldet. Eine riesige Herausforderung für die gesamte Tischtennisabteilung, die bis dato noch nie ein Turnier in dieser Größenordnung organisiert und ausgerichtet hat. Es herrschte also ein reges Treiben in der Sillerhalle, als Bürgermeister Jochen Reuter am Samstagmorgen seine Grußworte an die Anwesenden richtete, ehe er gegen den 1. Vorsitzenden des TSGV Ingolf Voigt das Eröffnungsspiel bestritt. Anschließend sorgten 70 Spielerinnen und Spieler sowie zahlreiche Zuschauer und Fans den ganzen Tag über dafür, dass richtig „Leben in der Bude“ war.

Sportlich war auch einiges geboten. Neun Damen- und sieben Mixed-Teams spielten in jeweils einer Gruppe jeder gegen jeden die Siegerinnen bzw. Sieger aus. Jede Begegnung wurde mit einem Doppel und zwei Einzeln auf je zwei Gewinnsätze gespielt. Der Herren-Wettbewerb wurde in drei Gruppen ausgetragen, anschließend ging es für die besten acht in einer K.-o.-Runde weiter. In Viertel-, Halbfinale und Finale wurden die Sieger ermittelt, die Halbfinal-Verlierer bestritten das Spiel um Platz drei.

Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und kleine Sachgeschenke (zur Verfügung gestellt von Greenwood's TT-Lädle in Uhingen), die jeweiligen drei Erstplatzierten Gutscheine der örtlichen Gastronomiebetriebe und die jeweiligen Letzten erhielten rote Laternen, diese sie beim nächsten Hobbyturnier gegebenenfalls „verteidigen" können.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren tollen sportlichen Leistungen.

Herren:

W&W, Lukas Held und Thomas Szymczak

Bad Boll's Finest, Volker Bönisch und Ingo Dirkmaier

Chessmasters, Günter Rapp und Eduard Dilanyan

Damen:

Turbo Schnecken, Sarah Urbanitsch und Stella Endlicher

Schnelle Kelle, Cornelia Musluoglu und Sabine Laps

Die Bunthen Ladies, Manuela Höwner und Simone Uhl

Mixed:

Kampfschnecken, Martina Greiner und Karl-Heinz Greiner

The Butcher’s, Kristina Metzger und Daniel Metzger

Double D, Debora Hilsenbeck und Daniele Gioe

Aber auch alle nicht genannten sind Gewinner, denn sie haben alles gegeben und dafür gesorgt, dass das Turnier allen in positiver Erinnerung bleiben wird.

Wir möchten uns hier nochmals bei allen Spielerinnen und Spielern, Zuschauern und Fans sowie Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz bedanken. Alle zusammen haben dazu beigetragen, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg wird. Danke!

Die Tischtennisabteilung

PS: Die Bilder des Turniers sind in Kürze auf unserer Homepage www.tt-hattenhofen.de ersichtlich.

125 Jahre TSGV Hattenhofen

Der TSGV Hattenhofen feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag. Aus diesem Grunde wird das gesamte Jahr über mit einem Reigen an vielfältigen Veranstaltungen der einzelnen Abteilung gefeiert. Den Anfang macht an diesem Wochenende die Tischtennisabteilung, die im letzten Jahr 50 Jahre alt wurde, mit einem Tischtennis-Jedermann-Turnier. Über die Modalitäten wurde an dieser Stelle bereits mehrfach berichtet.

Hier nochmals das Wichtigste:

Zeitlicher Ablauf:

08:30 Uhr Hallenöffnung Möglichkeit sich einzuspielen

09:00 Uhr Begrüßung Bürgermeister Jochen Reuter Begrüßung Abteilungsleiter Matthias Freytag

09:30 Uhr Turnierbeginn Eröffnungsspiel: Jochen Reuter – Ingolf Voigt

Organisatorisches:

zwei Umkleidekabinen mit Duschmöglichkeit stehen zur Verfügung

die Sillerhalle darf nur mit sauberen Sportschuhen betreten werden

sollte jemand keinen eigenen Tischtennisschläger besitzen, kann einer ausgeliehen werden

die jeweils drei ersten Teams bekommen attraktive Preise

alle Teilnehmer bekommen eine Siegerurkunde

für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt

Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen

Für den Start ins Jubiläumsjahr ist also alles angerichtet. Der Spaß soll bei diesem Hobbyturnier für jeden Mann und selbstverständlich auch für jede Frau im Vordergrund stehen. Die voll motivierten Mitglieder der Tischtennisabteilung freuen sich auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir geben auf jeden Fall alles, damit dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle wird.

Start Rückrunde 2022/2023

An diesem Wochenende startet die Tischtennisabteilung in die Rückrunde, nachdem man nur eine Woche Zeit hatte, sich darauf vorzubereiten.

In der Bezirksliga beginnt unsere Erste mit einem Heimspiel gegen Gosbach. Die Favoritenrolle liegt hier bei den Gästen aus dem Täle. Gosbach ist mit 13:5 Punkten Tabellenzweiter, Hattenhofen belegt mit 10:8 Punkten Platz 6. Das Vorrundenspiel konnten wir knapp für uns entscheiden, wobei der FTSV nicht in Bestbesetzung angetreten war. Je nach Spielverlauf und Tagesform rechnet man sich am Sonntag in der Sillerhalle aber durchaus Chancen auf etwas Zählbares aus.

Bei unserer Zweiten geht es gleich zum Rückrundenstart in der Bezirksklasse um die Wurst. Die Partie Zehnter gegen Neunter ist richtungsweisend. Will man die Klasse halten, ist ein Sieg Pflicht.

Die Dritte ist am Samstag in der Kreisliga B als Tabellenvierter zu Gast beim Tabellenführer, dem TV Bezgenriet II. Man möchte dem Nachbarn gerne nach dem Hinrundensieg seine zweite Saisonniederlage beibringen und das Meisterschaftsrennen somit offen halten.

In der Kreisliga C empfängt die Vierte am Sonntag den verlustpunktfreien Tabellenführer TT Deggingen-Reichenbach II. Chancen rechnet man sich hier kaum aus, will sich aber so gut wie möglich verkaufen.

Vorschau:

Samstag, 14.01.2023
14:00 Uhr, Bezirksliga Jugend 12, TSGV I – TSV Wendlingen I

18:00 Uhr, Bezirksklasse Herren, TSGV II – TT Deggingen-Reichenbach I
18:30 Uhr, Kreisliga B Herren, TV Bezgenriet II - TSGV III
Sonntag, 15.01.2023
10:00 Uhr, Bezirksliga, TSGV I – FTSV Bad Ditzenbach – Gosbach I
10:00 Uhr, Kreisliga C, TSGV IV – TT Deggingen-Reichenbach II

Tischtennis-Jedermannturnier für 2er-Mannschaften am 28.01.2023

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des TSGV Hattenhofen findet am 28.01.2023 unser Tischtennis-Jedermannturnier für 2er-Mannschaften statt. Insgesamt haben sich 36 Mannschaften angemeldet. Die Sillerhalle öffnet am 28.01.2023 um 08:30 Uhr, sodass sich alle Spieler(innen) noch ein wenig einspielen können. Die Begrüßung findet um 09:00 Uhr statt, bis spätestens 09:30 Uhr sollen dann die ersten Spiele beginnen. Es gibt für Männlein und Weiblein jeweils eine Umkleidekabine mit der Möglichkeit, zu duschen. Bitte beachtet, dass die Halle nur mit sauberen Hallensportschuhen betretet werden darf. Sollte jemand keinen eigenen Tischtennisschläger besitzen, kann in der Halle einer ausgeliehen werden.

Es gibt insgesamt 3 Klassen: Eine Damen-Klasse, eine Herren-Klasse und eine gemischte Klasse. Gespielt wird in Gruppen, sodass jedes Team mindestens 5 Begegnungen bestreiten darf. Pro Begegnung wird 1 Doppel und 2 Einzel auf jeweils 2 Gewinnsätze gespielt.

Zur Erklärung für alle Spieler(innen), die mit den Tischtennisregeln nicht so vertraut sind:
Ein Satz endet mit dem 11. Punkt. Bis dahin wechselt der Aufschlag jeweils nach 2 Punkten. Bei einem Spielstand von 10:10 endet der Satz, wenn ein(e) Spieler(in) bzw. ein Doppel 2 Punkte Vorsprung hat, wobei ab 10:10 der Aufschlag nach jedem Punkt wechselt. Gewinnt jede(r) Spieler(in) bzw. jedes Doppel je einen Satz, entscheidet der dritte Satz. Aber keine Angst, die Mitglieder der Tischtennisabteilung sorgen als Schiedsrichter am Tisch für die ordnungsgemäße Durchführung, sodass sich alle Hobby-Spieler(innen) auf das eigene Spiel konzentrieren können.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Da alle Spieler(innen) bereits durch die Teilnahme Gewinner sind, bekommen alle eine Siegerurkunde. Die jeweils drei erstplatzierten Teams bekommen zudem noch attraktive Preise. Der Turnierplan steht. Nachmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Zuschauer und Fans sind am 28.01.2023 in der Sillerhalle selbstverständlich herzlich willkommen.

Sollte im Vorfeld noch jemand trainieren wollen, kann er/sie dies gerne während unserer Trainingszeiten Montags oder Freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr tun.

Tischtennis-Bezirksmeisterschaften 2022 Jugend und Aktiv

Nachdem die Bezirksmeisterschaften 2 Jahre ausfallen mussten, fanden Sie zum ersten Mal seit 2019 wieder statt. Der diesjährige Gastgeber war der TSG Eislingen und gespielt wurde in der Öschhalle II. Wie schon die letzten Jahre wurden die Bezirksmeisterschaften der Jugend mit den Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen zusammengelegt. Auch wir vom TSGV Hattenhofen hatten Spieler bei der Jugend und den Herren dabei.

Für den Start des Turniers öffnete die Halle um 8 Uhr und es ging um 9 Uhr mit den Jugendlichen der Altersklassen 11, 13 und 15 los. Bei den Jungen 11 ging Luca Höwner an den Start und in der Klasse Jungen 13 starteten Louis Hetzel, Johannes Laps, Emilian Fierer, Mika Hafen und Julian Huttenlocher. Für alle war es das erste Turnier und die Anspannung war hoch. Die Jugendlichen wurden in verschiedene Gruppen hinein gelost, lediglich Emilian und Julian starteten in derselben Gruppe. Durch die Gruppengröße hatte jeder 3-4 Spiele um sich zu behaupten. Gegen 13 Uhr endete die Gruppenphase der Jugendlichen und Louis schaffte es als ungeschlagener aus seiner Gruppe hinaus. Im Anschluss der Gruppenphase kamen die Doppel der Jugendlichen an die Reihe. Nach knappen Sätzen konnte sich jedoch keiner unserer Doppel durchsetzen und wir flogen in der ersten K.-o.-Runde hinaus. Als die Doppel vorbei waren, gingen die Einzel K.O.-Runden der Jugendlichen los. Hier traf Louis auf einen Gegner aus Treffelhausen. Bei dem Spiel wurde hart gekämpft, trotz allem hatte Louis das Nachsehen und verlor. Somit war das Turnier gegen 15:30 Uhr auch für ihn beendet.

Ab 14:15 Uhr gingen die Herren der Klasse B und D an die Platten. Bei den Herren D gingen Frank Biedebach, Dominik Hilpert und Max Niebel an den Start. Alle drei spielten in unterschiedlichen Gruppen, jeder gab sein Bestes und war begeistert mit dabei. Aber am Ende reichte es keinem, um aus der Gruppenphase hinauszukommen. Frank und Dominik gingen anschließend bei den Doppeln an den Start, flogen aber in der ersten Runde hinaus. Damit war es für den TSGV Hattenhofen um 19 Uhr zu Ende. Die Teilnahme war für alle eine gute Erfahrung und zeigte uns, woran wir noch feilen müssen.

Ein großer Dank gilt noch Felix Höwner und Frank Biedebach, die zusätzlich morgens mit in die Halle kamen und beim Coachen der Jugend unterstützten.

Hochzeit von Caroline und Dominik Hilpert

Ein Jahr nach der „Pflicht“ folgte für Caroline und Dominik Hilpert nun auch die „Kür“. Exakt 365 Tage

nach der standesamtlichen Trauung gaben sich die beiden am 10. September 2022 in der evangelischen Vituskirche in (Geislingen) Türheim das Ja-Wort.

Liebe Caroline, lieber Dominik,
wir freuen uns sehr, dass Ihr Euch getraut habt und wünschen Euch in Euerem neuen Domizil auf der Schwäbischen Alb alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit und viel Freude auf Euerem gemeinsamen Lebensweg. Wir hoffen natürlich, dass wir Euch weiterhin auf diesem Weg ein Stückweit begleiten dürfen und Ihr dem Tischtennis in Hattenhofen die Treue haltet. Herzlichen Dank auch nochmals für die Einladung.

Alles Gute wünschen Euch
Eure Freundinnen und Freunde der Tischtennisabteilung.

Vorschau auf die Tischtennis-Saison 2022/2023

„The same procedure as last year? The same procedure as every year!“
Wer kennt es nicht, das legendäre Zitat aus „Dinner for one“.

Dieses Zitat beschreibt exakt die Situation, in der sich die Tischtennisspieler seit Ausbruch von Corona befinden. Wie wird die Saison laufen? Wird sie wieder abgebrochen oder als Halb-Saison gewertet oder gar wieder ganz annulliert? Oder klappt es endlich mal wieder, eine reguläre Saison mit Vor- und Rückrunde auszutragen? Eine Prognose wagt aufgrund der Erfahrungen der letzten zweieinhalb Jahren keiner.

Fakt ist, dass die Pandemie im Amateursport im Allgemeinen aber auch im Tischtennissport im Speziellen Spuren hinterlassen hat. Es ist durch die Bank ein Schwund an Aktiven zu verzeichnen. Im Bezirk Staufen gehen in der neuen Runde weniger Mannschaften an den Start, was Auswirkungen auf die Größe der Ligen hat. Auch der TSGV hat 2022/2023 nur noch vier anstatt bisher fünf Teams gemeldet.

Wir sind aber guter Hoffnung, dass wir mit dem Beginn der neuen Runde in der Abteilung wieder eine Aufbruchstimmung erzeugen können und dass uns das Virus bzw. neue Corona-Verordnungen nicht wieder den Wind aus den Segeln nehmen.

Team „Tischtennis Hattenhofen“ gewinnt den Tennis Team Cup 2022

Am 28.07.2022 fanden sich einige Spieler mit Unterstützung, um unseren Tischtennisverein beim Tennis Team Cup 2022 in Hattenhofen erfolgreich zu vertreten. Nachdem wir im Training leider unsere Mitspielerin Kerstin Rieth verletzt verloren hatten, fand sich zum Turniertag unser Team aus den Spielern Ralf Tischler, Daniel Scheurer, Jonas und Oliver Fink und Peter Krämer.

Im Turniermodus des Tennis Teams Cups traten jeweils in zwei Doppeln sieben unterschiedlichste Mannschaften gegeneinander an, um in zwei Vorrundengruppen und anschließend zu den Halbfinals und Finales den ruhmreichen Sieger zu ermitteln.

In der Vorrunde wurden wir auf die Gegner „Die goldenen Ochsen“, „Dorfjugend I“ und den „TTV Zell“ ausgelost. In den beiden ersten Spielen konnten wir jeweils mit unserem Doppel 1 (Scheurer/Krämer) zwei Unentschieden und mit Doppel 2 (J. Fink/Tischler) zwei Siege erzielen. Damit stand das entscheidende

Vorrundenspiel gegen den „TTV Zell“ an.

Hier mussten wir mindestens eines der beiden Doppel gewinnen, was wir nach der Niederlage des Doppels 1 (O. Fink/Tischler) mit dem Doppel 2 (J. Fink/Krämer) nervenstark erzielten. Jubel, wir zogen damit als Gruppensieger ins Halbfinale gegen „Dorfjugend 2“.

Im Halbfinalspiel steigerten wir uns erneut, dass wir mit unserem Doppel 1 (J. Fink/Krämer) mit 6:2 und unserem Doppel 2 (O. Fink/Tischler) mit 6:0 den Sieg und damit den Einzug ins Finale feiern konnten.

Hier forderte der „Tischtennisverein Zell“ die Revanche aus der Vorrunde. Das Endspiel zeigte dann richtige Tenniskunst. Im Doppel 1 mit (J. Fink/Krämer) mussten wir zwar nach einem hochklassigen Spiel knapp mit 5:6 den Kürzeren ziehen, aber nachdem unser Doppel 2 mit (O. Fink/Tischler) souverän mit 6:2 die Oberhand behielt, konnten wir in der Summe der Punkte verdient den Sieg des Turniers erringen. Punktlandung, jetzt konnte gefeiert werden.

Alb-Extrem 2022

Vom Tischtennissport selbst gab es in diesem Jahr noch nicht viel zu berichten. Der Spielbetrieb wurde im Winter 2021 abgebrochen. Im Frühjahr 2022 wurden lediglich die wenigen offenen Begegnungen der Vorrunde fertig gespielt und somit die Saison nach einer halben Runde beendet. Im ersten Halbjahr hielt sich das sportliche Geschehen der Tischtennisabteilung in der Sillerhalle daher sehr in Grenzen. Erschwerend hinzu kommt, dass in den heißen Sommermonaten viele vom Hallensport zum Freiluftsport gewechselt sind, beispielsweise zum Radfahren.

Ein paar ganz Motivierte haben sich zu diesem Jahr wieder stattgefundenen Rad-Klassiker „Alb-Extrem“ angemeldet. Marcus Laps (164 km), Franz Weber (164 km), Frank Biedebach (202 km), Martin Musluoglu (202 km) sowie Andreas Hetzel (256 km) haben sich am Sonntag, dem 26.06.2022 um 05:30 Uhr in Ottenbach an den Start gestellt, um sich dieser Herausforderung bei äußerst sommerlichen Temperaturen zu stellen. Alle sind glücklich, erschöpft und unfallfrei am Abend im „Buchs“ wieder ins Ziel geradelt. Das Quintett hatte am Ende insgesamt 988 km Strecke auf dem Buckel und 17.250 Höhenmeter in den Beinen. Respekt und Gratulation an die Radler. Bleibt zu hoffen, dass die Fünf mit demselben Elan Ende August auch wieder in die Saisonvorbereitung für das Tischtennis einsteigen.

Siegerehrung Vereinspokalschießen Juli 2022

Auch abseits des Tischtennis-Tisches zeigte unsere Abteilung beim diesjährigen Vereinspokalschießen vollen Einsatz. Mit 56 Teilnehmern stellte die Tischtennis-Abteilung die meisten Schützinnen und Schützen, wodurch wir uns den 30-Liter-Gutschein sicherten, was uns sehr gefreut hat. Darüber hinaus gab es auch einige sportliche Erfolge.

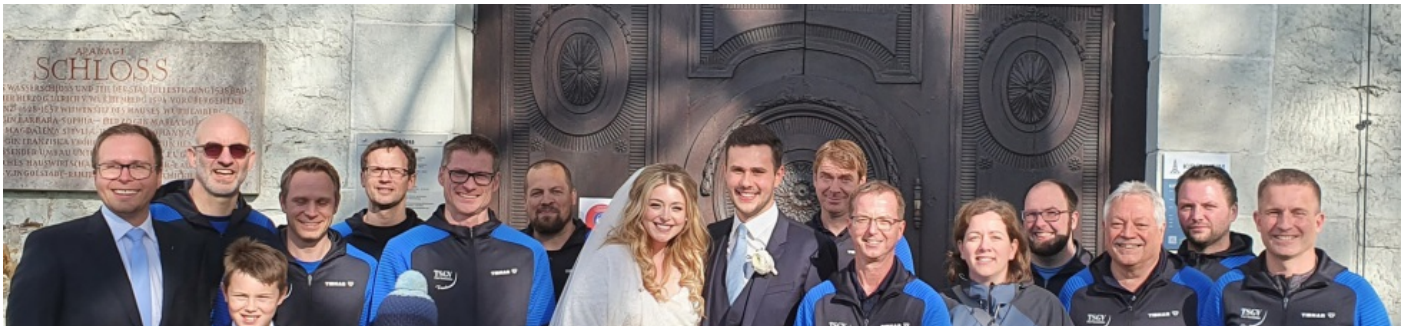
Bei der Jugend sicherten wir uns den 4. und den 6. Platz, was jeweils mit einem Pokal belohnt wurde. Darüber hinaus belegt Mika Hafen den hervorragenden 3. Platz in der Einzelwertung - Gratulation!

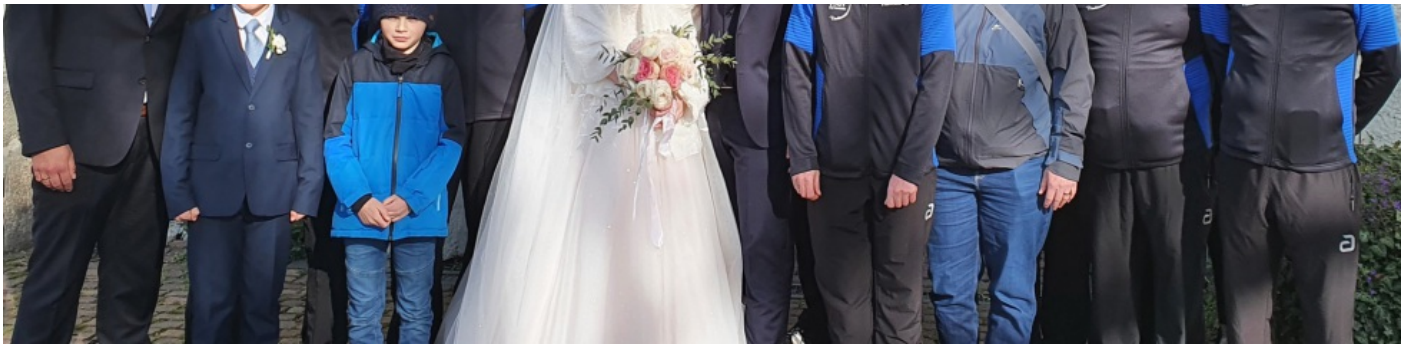
Unsere Damen bewiesen erneut ihre Treffsicherheit und belegten den sehr guten 2. und 6. Platz, wovon sich unsere Herren eine Scheibe abschneiden können. Das beste Herren-Team schaffte lediglich den 8. Platz, was immer noch mit einem (kleinen) Pokal belohnt wurde.

In der Einzelwertung der Damen und Herren belegten Ingrid Matheis und Günter Maier mit ihren hervorragenden Treffern den 6. Platz und schrammten damit ganz knapp an einem Pokal vorbei.

Wir hatten alle miteinander wieder sehr viel Spaß und freuen uns bereits aufs nächste Vereinspokalschießen.

Hochzeit Felix & Manu - 09.04.2022





Seit nunmehr über 2 Jahren bestimmt Corona unser Leben, sei es im allgemeinen Alltag, bei der Arbeit, in der Familie oder auch im Vereinsleben. In der Tischtennisabteilung wurde versucht, die offenen Spiele aus der Vorrunde in der Rückrunde zu Ende zu spielen, was nicht so gut funktioniert hat. Die Mannschaften, die noch Spiele hatten, konnten es nicht bewerkstelligen, zu den Begegnungen jeweils 6 Mann/Frau ins Rennen zu schicken und mussten die Spiele kampflos abgeben. Aber nicht nur der Spielbetrieb litt unter Corona, auch die Trainingsbeteiligung ließ in den letzten Monaten sehr zu wünschen übrig.

Viele haben ihre Freizeitgestaltung anders organisiert und Tischtennis ist dabei in der Prioritätenliste weiter nach hinten gerutscht. Bei einem unserer aktiven Mitglieder gipfelte die Langeweile an den Wochenenden in der Art, dass er sich kurzerhand dazu entschloss, eine Hochzeitsparty zu planen, und zwar seine eigene.

Spaß beiseite:

Liebe Manu, lieber Felix,
wir freuen uns sehr, dass Ihr Euch getraut habt und wünschen Euch und Eurer kleinen Familie für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit und viel Spaß und Freude bei Eurem gemeinsamen Lebensweg. Wir hoffen natürlich auch, dass wir Euch weiterhin auf diesem Weg ein Stück weit begleiten dürfen. Es war uns eine Ehre, Spalier bei Euren ersten Schritten ins gemeinsame Glück zu stehen.

Nochmals alles Gute wünschen Euch all Eure Freundinnen und Freunde der Tischtennisabteilung.

Tischtennis-Saison 2021/2022 bleibt unterbrochen

„Das Jahr 2022 beginnt so, wie das Jahr 2021 geendet hat, mit der Ungewissheit, ob und wie die Tischtennissaison durchgeführt werden kann.“ Mit diesem Satz startete unser Rückrunden-Vorschau in der vorigen Woche. Er hat sich schneller bewahrheitet als gedacht. Nach Redaktionsschluss und noch vor Veröffentlichung ereilte uns am 11.01.2022 vom Tischtennisverband die folgende Meldung:

Die Punktspielrunde in den Verbands- und Bezirksspielklassen sowie die Pokalrunde werden erneut unterbrochen. Alle bis zum 31. Januar 2022 angesetzten Spiele werden abgesetzt. Dies betrifft die kommenden drei Spieltage 15./16. Januar, 22./23. Januar und 29./30. Januar.

Die betreffenden Spiele sind vorerst nicht neu zu terminieren. Dies ist erst vorzunehmen, sobald der Termin für die Fortsetzung der Punktspielrunde feststeht.

Am 31. Januar 2022 trifft das Präsidium eine erneute Entscheidung über die Fortsetzung der Pokalspielrunde.

Wie es weitergehen soll, wird sich also Ende Januar entscheiden. Neben der Fortsetzung der Punktspielrunde

wäre eine Option, die sich TTBW offenhält, die ausstehenden Vorrundenspiele auszutragen und die Rückrunde zu streichen. Damit wäre sichergestellt, dass eine Wertung der Abschlusstabelle als Einfach-Runde vorgenommen werden kann.

Diese Option erscheint uns – ohne der Entscheidung des Verbandes vorgreifen zu wollen – beim aktuellen Stand der Dinge die wahrscheinlichste.

Bis dahin besteht für die Tischtennisspielerinnen und -spieler weiterhin die Möglichkeit, sich wie gewohnt Montags und Freitags im Training in der Sillerhalle fit zu halten.

Da wir uns immer noch in der Alarmstufe 2 befinden, gilt im Training 2G plus.

(*) 2G-plus-Regelung

In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens brauchen auch Geimpfte und Genesene einen negativen Corona-Test (sogenannte 2G-Plus-Regel). Dabei gilt, dass Personen mit einer Boosterimpfung von der Testpflicht bei der 2G-Plus-Regelung ausgenommen sind. Zudem sind folgende Personengruppen ohne Boosterimpfung bezüglich ihres Immunzustandes Personen mit einer Boosterimpfung gleichgestellt:

- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als 3 Monate vergangen sind,
- Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 3 Monate zurückliegt (Nachweis der Infektion muss durch eine Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis / PCR-Test erfolgen).

Sobald es etwas Neues gibt, halten wir Sie/Euch darüber im Blättle und auf unserer Homepage www.tt-hattenhofen.de auf dem laufenden.

Bleiben Sie gesund!

Vorschau auf die Tischtennis-Rückrunde 2021/2022

Das Jahr 2022 beginnt so, wie das Jahr 2021 geendet hat, mit der Ungewissheit, ob und wie die Tischtennissaison durchgeführt werden kann. Seit Montag, 10.01.2022, kann in der Sillerhalle wieder trainiert werden. Am 15.01.2022 startet der Spielbetrieb. Wir befinden uns derzeit in der Alarmstufe 2, daher gilt bei Training und Spiel 2G plus.

(*) 2G-plus-Regelung

In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens brauchen auch Geimpfte und Genesene einen negativen Corona-Test (sogenannte 2G-Plus-Regel). Dabei gilt, dass Personen mit einer Boosterimpfung von der Testpflicht bei der 2G-Plus-Regelung ausgenommen sind. Zudem sind folgende Personengruppen ohne Boosterimpfung bezüglich ihres Immunzustandes Personen mit einer Boosterimpfung gleichgestellt:

- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als 3 Monate vergangen sind,
- Genesene, deren Infektion nachweislich maximal 3 Monate zurückliegt (Nachweis der Infektion muss durch eine Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis / PCR-Test erfolgen).

Da nicht alle Mannschaften ihre Vorrundenspiele vollständig spielen konnten, ist das primäre Ziel, vom 15.01. bis zum 05.02.2022 die offenen Vorrundenbegegnungen nachzuholen. In dieser Zeit kann es allerdings dazu kommen, dass auch bereits terminierte Rückrundenbegegnungen stattfinden. In welcher Spielstärke die Mannschaften antreten können, hängt unter anderem auch davon ab, welche SpielerInnen den Mannschaftsführern am jeweiligen Spieltag unter der Maßgabe von 2G plus zur Verfügung stehen.

Bezirksliga

Unsere erste Mannschaft hat in der Bezirksliga Staufen die Vorrunde bereits am 20.11.2021 abgeschlossen. In der unvollständigen Vorrundentabelle belegt man mit einen positiven Punktekonto von 11:7 einen guten 3. Tabellenplatz. „Bereinigt“ wird es wohl Position 5 sein. Dieser Platz wird auch zu Ende der Rückrunde (sofern sie denn vollständig gespielt werden kann) angestrebt.

Die Rückrunde beginnt am 29.01.2022, so wie die Vorrunde geendet hat, mit dem Spiel gegen den Tabellenführer Zell II.

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
	1	TTV Zell II	6	6	0	0	54:14	+40	12:0
	2	FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach	8	6	0	2	64:38	+26	12:4
	3	TSGV Hattenhofen	9	5	1	3	59:57	+2	11:7
	4	TG Donzdorf IV	7	5	0	2	53:30	+23	10:4
	5	TSV Wäschenbeuren II	7	5	0	2	52:35	+17	10:4
	6	TSG Eislingen II	8	3	1	4	54:54	+0	7:9
	7	TTV Zell III	8	3	0	5	45:62	-17	6:10
	8	TPSG-FA Göppingen	7	2	1	4	39:55	-16	5:9
	9	TSV Wäschenbeuren III	8	1	1	6	40:65	-25	3:13
	10	TV Rechberghausen	8	0	0	8	22:72	-50	0:16

Bezirksklasse Staufen

Die zweite Mannschaft beginnt am 15.01.2022 um 18:00 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach II die Rückrunde. Einen Tag später findet um 10:00 Uhr in der Sillerhalle das aus 2021 verlegte Vorrundenspiel gegen den TV Altenstadt I statt. Wie man an der Tabellenkonstellation erkennen kann, befindet sie der TSGV II bei voraussichtlich drei Absteigern in akuter Abstiegsgefahr. Um sich hier ein wenig Luft zu verschaffen, sollte dieses Wochenende gepunktet werden.

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
	1	SSV Salach	6	6	0	0	54:19	+35	12:0
	2	TT Deggingen-Reichenbach (SG)	5	4	0	1	42:26	+16	8:2
	3	TV Bezgenriet	5	3	0	2	36:32	+4	6:4
	4	TV Rechberghausen II	6	3	0	3	40:33	+7	6:6
	5	TSG Eislingen III	6	3	0	3	44:37	+7	6:6
	6	TSV Wäschenbeuren IV	5	1	1	3	31:41	-10	3:7
	7	TSGV Hattenhofen III	5	1	1	3	20:38	-18	3:7
	8	TGV Rosswälden III	6	0	0	6	13:54	-41	0:12
	9	KSG Eislingen 1946	zurückgezogen am 08.09.2021						

Kreisliga A

Die dritte Mannschaft setzt am Samstag die Vorrunde gegen die Spielgemeinschaft Deggingen-Reichenbach fort. Spielbeginn ist um 18:00 Uhr in der Sillerhalle. Das erste Rückrundenspiel beim TSV Wäschenbeuren IV (ebenfalls Samstag, 18:00 Uhr) wurde verlegt. Der neue Termin ist noch nicht bekannt. Da es in der Kreisliga A nach dieser Saison vermutlich keinen Absteiger geben wird, kann die Dritte ihre Begegnungen befreit aufspielen. Man kann davon ausgehen, dass aufgrund der personellen Unsicherheit (2G plus) die Spieler der Dritten auch immer mal wieder in oberen Mannschaften gefragt sein werden.

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
	1	SSV Salach	6	6	0	0	54:19	+35	12:0
	2	TT Deggingen-Reichenbach (SG)	5	4	0	1	42:26	+16	8:2
	3	TV Bezgenriet	5	3	0	2	36:32	+4	6:4
	4	TV Rechberghausen II	6	3	0	3	40:33	+7	6:6
	5	TSG Eislingen III	6	3	0	3	44:37	+7	6:6
	6	TSV Wäschenbeuren IV	5	1	1	3	31:41	-10	3:7
	7	TSGV Hattenhofen III	5	1	1	3	20:38	-18	3:7
	8	TGV Rosswälden III	6	0	0	6	13:54	-41	0:12
▼	9	KSG Eislingen 1946	zurückgezogen am 08.09.2021						

Kreisliga C

Die vierte und fünfte Mannschaft gehen in der Kreisliga C an die Tische. TSGV IV hält als Tabellendritter Kontakt zu den beiden Aufstiegsplätzen, die Fünfte spielt auch gut mit und hat als Aufsteiger bereits punkten können. Für dieses Wochenende stehen die folgenden Partien an:

15.01.2022, 18:00 Uhr, TTC Uhingen III – TSGV IV (Vorrunde)
15.01.2022, 18:30 Uhr, TV Bezgenriet II – TSGV V (Rückrunde)
16.01.2022, 10:00 Uhr, TSGV IV – TTC Uhingen III (Rückrunde)
16.01.2022, 10:00 Uhr, TSGV IV – TSGV V (Rückrunde) wird vermutlich auf einen Trainingsabend verlegt

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
	1	TSV Sparwiesen	7	7	0	0	63:20	+43	14:0
	2	TV Bezgenriet II	6	6	0	0	54:9	+45	12:0
	3	TSGV Hattenhofen IV	7	5	0	2	50:30	+20	10:4
	4	TG Donzdorf VII	8	4	1	3	56:46	+10	9:7
	5	TSV Heiningen IV	8	4	0	4	45:41	+4	8:8
	6	TSG Eislingen V	6	2	1	3	33:44	-11	5:7
	7	TTC Uhingen III	7	2	0	5	39:57	-18	4:10
	8	TSGV Hattenhofen V	8	1	1	6	29:62	-33	3:13
	9	TTV Zell VI	7	0	1	6	20:62	-42	1:13
▼	10	TPSG-FA Göppingen III	zurückgezogen am 14.10.2021						

Jahreshauptversammlung

Zum 70. Geburtstag von Richard Göller

Am 2. August dieses Jahres feierte unser langjähriger Sportkamerad und Freund Richard Göller seinen 70. Geburtstag.

Richard ist ein langjähriges Mitglied unserer Tischtennis-Abteilung und ist nach wie vor in unserer fünften Mannschaft aktiv und trägt maßgeblich zur guten Kameradschaft in der Abteilung bei.

Richard – herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag!

Die gesamte Tischtennis-Abteilung wünscht Dir alles Gute und viel Gesundheit!

Deine Tischtennis-Abteilung

Wir sind wieder da!

Seit über einem halben Jahr ruht inzwischen der Tischtennissport in Hattenhofen.

Aufgrund der Corona-Situation wurde im November 2020 der Spiel- und Trainingsbetrieb eingestellt, was allen Sportlern sehr fehlt. **Aber ab Montag, 28.06.2021, dürfen wir den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen, was uns sehr freut.**

Trainingszeiten:

Aktive:	Montag + Freitag	20:00 - 22:00 Uhr
Jugend:	Montag	18:30 - 20:00 Uhr

	Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Wir hoffen auf eine Stabilisierung der Lage, damit im September die Saison und die

Rundenwettkämpfe wieder beginnen können.

Bericht zur Abteilungsversammlung der Tischtennis-Abteilung am 04.06.2021

Pandemiebedingt fand die Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung am vorigen Freitag online über Microsoft Teams statt.
Auf der Tagesordnung stand neben der Saisonvorschau und der künftigen Mannschaftsaufstellungen die Wahl der Abteilungsfunktionäre. Demnach sind künftig in der Tischtennisabteilung die Ämter wie folgt besetzt:

Abteilungsleiter	Matthias Freytag
stv. Abteilungsleiter	Martin Musluoglu
Spielleiter	Ralf Tischler
Kassier	Ralf Stark
Schriftführer	Franz Weber
stv. Schriftführer	Felix Höwner
Kultur- und Gerätewart	Roland Matheis
Trainer Jugend u. Aktive	Heiko Zeller
Trainer Jugend	Lukas Reyher
Jugendleiter	Dominik Hilpert
Web-Master	Benjamin Rayher

An dieser Stelle herzlichen Dank allen Funktionären, die sich bereit erklärt haben, in der Abteilung Verantwortung zu übernehmen.

Aktuell stehen die Chancen aufgrund der fallenden Corona-Inzidenzen gut, dass in absehbarer Zeit der Trainingsbetrieb wieder hochgefahren werden kann (siehe hierzu auch die Information des Vorstandes). Sobald wir von offizieller Seite grünes Licht bekommen, werden wir an dieser Stelle sowie über unsere Homepage (

www.tt-hattenhofen.de) darüber informieren.
Eine Saisonvorschau mit den entsprechenden Mannschaftsaufstellungen werden wir in der Sommerpause veröffentlichen, wenn die Rahmenbedingungen für die Saison 2021/2022 absehbar sind.

Bleibt gesund.

Bernd Riemer (links), Dominik Hilpert (rechts oben), Franz Weber (rechts unten)

Fitness-Wettkampf Tischtennis / Fußball / A-Jugend (11.04.2021)

In der 2. März-Woche startete die Lauf-Challenge zwischen Tischtennis, Fußball und Fußball-A-Jugend. Die Tischtennisspieler Matthias Freytag und Franz Weber wollten wissen, wie fit ihre Sportsfreunde vom Fußball sind und forderten diese zum 4-wöchigen Lauf-Duell heraus. Die anfängliche Rückmeldung seitens des Fußballs klang äußerst motiviert. Die Tischtennisspieler hatten den Eindruck, dass ihre kickenden Sportsfreunde von der Idee ebenso begeistert sind wie sie selbst.

Und so starteten am 8. März in der Tischtennis-Mannschaft eine Läuferin und 13 Läufer, um so viele Kilometer wie möglich für die Mannschaft zu sammeln. Teils in kleineren Walking-Runden, teils aber auch in größeren Märschen und Läufen von 15 km und mehr. Bei den Fußballern waren 6 Läufer am Start, für die A-Jugend liefen 12 Kicker.
In den letzten Wochen berichteten wir hier über die Laufleistungen der drei Teams. Am Ostermontag um 16:00 Uhr endete nun dieser Wettkampf und das folgende Endergebnis stand fest:

Fußball Aktive:
6 Läufer, 21 Läufe, insgesamt 150 km.
Hochgerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 274 km (25 km pro Teilnehmer).
Bester Läufer war Yannik Avci mit 45 km.

A-Jugend:
12 Läufer, 47 Läufe, insgesamt 356 km.
Runtergerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 326 km (30 km pro Teilnehmer). Beste Läufer waren Leon Strohmaier (81 km) und Nico Mayer (80 km).

Tischtennis:
14 Läufer, 211 Läufe, insgesamt 2.212 km.
Runtergerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 1.738 km (158 km pro Teilnehmer). Beste Läufer waren Dominik Hilpert (380 km), Franz Weber (352 km) und Bernd Riemer (211 km).

Fazit: Das Ergebnis spricht für sich. In Sachen Fitness und Motivation liegen die Hallensportler klar vor den Freiluftsportlern. Das sieht man nicht nur an der Anzahl, sondern auch an den Distanzen der Läufe. So gingen alleine über 16 Läufe der Jogging-Fraktion über 15 km, 12 Läufe über 20 km, 1 Lauf sogar über 30 km. Dominik Hilpert und Franz Weber liefen in 4 Wochen insgesamt 732 km. Das sind mehr Kilometer, als die kickenden Sportsfreunde zusammen. Bernd Riemer lief immerhin auch noch mehr, als die gesamte aktive Fußball-Mannschaft.

Den Läufern der Tischtennisabteilung haben diese 4 Wochen jede Menge Spaß gemacht. Man hat sich gegenseitig gepuscht und täglich voller Stolz die Laufleistungen gemeldet. Nachdem die anfängliche Motivation der Fußballer von Woche zu Woche mehr schwand, versuchten die Läufer der TT-Abteilung sich in der internen Rangliste zu verbessern. Wichtig ist, dass neben dem Gesamtsieg diese Aktion den Teamgeist in der Abteilung gestärkt hat und trotz Saison-Abbruch und Corona-Einschränkungen man wieder ein sportliches Gemeinschaftserlebnis hatte.

Fitness-Wettkampf Tischtennis / Fußball / A-Jugend (28.03.2021)

In der dritten Lauf-Woche machte sich in der Tischtennis-Mannschaft eine gewisse Ermüdung breit. Einerseits waren die Steigerung von Woche 1 auf Woche 2 (488 km -> 705 km) kaum zu toppen, andererseits war der kumulierte Vorsprung auch so groß, dass man sich ein wenig ausruhen konnte. Die „Dauerläufer“ im Team sammelten zwar weiter ihre Kilometer, die „Gelegenheitsläufer“ hingegen machten sich etwas rar. Hinzu kam, dass der letzte Wochensieger Matthias Freytag nach der Topleistung seinem Alter etwas Tribut zollen und in dieser Woche kürzertreten musste. Nichtsdestotrotz waren es am Sonntag in der Summe mit 475 km wieder mehr, als von den beiden Fussball-Teams.

Wochensieger war – wie in Woche 1 – Dominik Hilpert (98 km), dicht gefolgt von Franz Weber (97 km) und Rudi Gottschall (43 km). Die Gesamtwertung führt ebenfalls Dominik Hilpert (275 km) vor Franz Weber (264 km) und Matthias Freytag (166 km) an.

Die „Lauf-Challenge“ endet in einer Woche, am Ostermontag, 05.04.2021. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass die Tischtennisspieler nur noch sehr schwer einzuholen sind. Schau‘n mer mal, wieviel Kilometer in der Karwoche noch dazu kommen.

Fußball Aktive:
6 Läufer, 19 Läufe, insgesamt 138 km.
Hochgerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 253 km (23 km pro Teilnehmer)

A-Jugend:
12 Läufer, 44 Läufe, insgesamt 340 km.
Runtergerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 312 km (28 km pro Teilnehmer)

Tischtennis:
14 Läufer, 161 Läufe, insgesamt 1676 km.
Runtergerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 1317 km (120 km pro Teilnehmer)

Das Bild zeigt den Großteil der Akteure der Tischtennis-Abteilung (von links nach rechts, von oben nach unten): Rudolf Höwner, Bernd Riemer, Rudi Gottschall, Ralf Tischler, Marcus Laps, Frank Biedebach,

Andreas Hetzel, Jonas Fink).

Fitness-Wettkampf Tischtennis / Fußball / A-Jugend (21.03.2021)

Nachdem die Hallensportler in der ersten Wettkampfwoche gegenüber den Freiluftspezialisten einen beachtlichen Vorsprung herausgelaufen sind, war man auf Seiten der Tischtennisspieler auf die zweite Woche gespannt. In eigenen Reihen war die Motivation ungebrochen groß. Mehr noch: Jeder Einzelne wollte nochmals einen draufsatteln. So wurden im Gegensatz zur Vorwoche an vier Wochentagen die 100-km-Marke geknackt. War vor Wochenfrist Dominik Hilpert noch der Einzige, der die Halb-Marathon-Distanz (21 km) gemeistert hat, ist in Woche zwei diese Strecke gleich sechsmal übertroffen worden. Besonders vom Ehrgeiz getrieben war am vorigen Samstag Matthias Freytag. Nachdem er morgens bereits einen gemütlichen 10er gemeldet hatte, wollte er es nachmittags nochmals wissen. 30,03 km stand am Ende des Laufs auf seinem „Tacho“. Die Zeit von 02:38:05 (pro Kilometer durchschnittlich 05:17) kann man durchaus als „passabel“ bezeichnen.

Da die Teams in unterschiedlicher Mannschaftsstärke angetreten sind, hier nochmals die Regularien: Das Tischtennis-Team ist mit 14 Läufern an den Start gegangen, die Kicker mit 6 und die A-Jugend mit 11 Sportlern. Um Chancengleichheit zu gewährleisten, werden die Mannschaftsergebnisse auf die Sollstärke von 11 Läufern umgerechnet. Nach 14 Lauf-Tagen gibt es das folgende Zwischenergebnis:

Fußball Aktive:
6 Läufer, 14 Läufe, insgesamt 100 km.
Hochgerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 183 km.
Das entspricht in den ersten beiden Wochen 2,3 Läufe bzw. 17 km pro Teilnehmer.

A-Jugend:
11 Läufer, 33 Läufe, insgesamt 261 km.
Das entspricht in den ersten beiden Wochen 3 Läufe bzw. 24 km pro Teilnehmer.

Tischtennis:
14 Läufer, 114 Läufe, insgesamt 1193 km.
Runtergerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 937 km.

Das entspricht in den ersten beiden Wochen 8,1 Läufe bzw. 85 km pro Teilnehmer.

Das Foto zeigt den Wochensieger Matthias Freytag (diese Woche 132 km) an der Seite seiner Tochter Amelie Freytag (diese Woche 37 km), der einzigen Läuferin im Feld.

Fitness-Wettkampf Tischtennis / Fußball / A-Jugend (14.03.2021)

Die erste Woche der „Challenge“ zwischen Tischtennis sowie den Aktiven und Jugendlichen der Fußballabteilung ist vorbei. Das Tischtennis-Team ist mit 14 Läufern an den Start gegangen, die Kicker mit 6 und die A-Jugend mit 7 Sportlern. Um Chancengleichheit zu gewährleisten, werden die Mannschaftsergebnisse auf die Sollstärke von 11 Läufern umgerechnet. Nach 7 Lauf-Tagen gibt es das folgende Zwischenergebnis:

A-Jugend:
7 Läufer, 17 Läufe, insgesamt 137 km.
Hochgerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 215 km.
Das entspricht in einer Woche 19,5 km pro Teilnehmer.

Fußball Aktive:
6 Läufer, 9 Läufe, insgesamt 64 km.
Hochgerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 117 km.
Das entspricht in einer Woche 10,7 km pro Teilnehmer.

Tischtennis:
14 Läufer, 53 Läufe, insgesamt 482 km.
Runtergerechnet auf 11 Läufer wären dies insgesamt 378 km.
Das entspricht in einer Woche 34,4 km pro Teilnehmer.

Bei den Ping-Pong-Spielern war Dominik Hilpert mit ca. 80 km der fleißigste Läufer. Bei den Youngsters ist Nico Mayer mit 64 der beste Kilometer-Sammler.

Wir sind gespannt auf die Aktivitäten der nächsten Woche.

Tischtennis – 1. Jugendmannschaft
Meisterschaft in der Bezirksklasse 1978/79

Als eine der spannendsten und kuriosesten Meisterschaften der Abteilungsgeschichte kann der Titelgewinn in der Saison 1978/79 bezeichnet werden. Hierüber wurde in der Festschrift „10 Jahre Tischtennisabteilung TSGV Hattenhofen“ folgendes berichtet:

„Die Saison 1978/79 wurde zum Jahr der Jugend. Die erste Jugendmannschaft belegte, unter Rudi Höwner neuformiert, in der Besetzung Jürgen Schefold, Thomas Dannenmann, Markus Schmitz und Michael Klass, nach einem spannungsgeladenen Kopf-an-Kopf-Rennen gemeinsam mit dem einzigen ebenbürtigen Gegner Rechberghausen den 1. Platz in der Bezirksklasse. Ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga wurde erforderlich.“

Das Spiel endete 6:6. Die endgültige Spielwertung erfolgte nach langem hin und her höchstrichterlich am grünen Tisch. In der Verhandlung des Schiedsgerichts des Tischtennisverbands am 06.07.1979 wurde folgendes entschieden:

Das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft der Jugendbezirksklasse TV Rechberghausen gegen TSGV Hattenhofen am 05.05.1979 endete 6:6. Da auch Satzgleichheit (14:14) bestand, musste das Ballverhältnis entscheiden. Nach den eingetragenen Ergebnissen im Spielbericht sprach dies mit 516:511 für Rechberghausen. Dementsprechend wurde vom Spielleiter Rechberghausen zum Sieger erklärt. Aufgrund eines Hinweises von Hattenhofen am 07.05.1079 stellte der Spielleiter, der während des Spiels die Ergebnisse der einzelnen Sätze zunächst meist auf einen Zettel notierte und erst später in den Spielbericht übernahm, fest, dass er für den 2. Satz der Begegnung Schmitz (Hattenhofen) gegen Urban (Rechberghausen) 21:19 im Spielbericht eingetragen hatte. Seine Notiz wies jedoch ein 21:9 aus. Daraufhin änderte er den Spielbericht ab, erklärte Hattenhofen mit 511:506 Bällen zum Sieger und teilte dies am 07.05.1979 schriftlich beiden Vereinen mit. Nach einem Einspruch von Rechberghausen entschied der Klassenleiter, dass die ursprüngliche Eintragung im Spielbericht Gültigkeit hat und damit Rechberghausen Meister ist. Gegen diese Entscheidung legte Hattenhofen wiederum Einspruch beim Schiedsgericht ein. Dem Einspruch des TSGV wurde dann schließlich stattgegeben und die Partie mit 6:6 Punkten, 14:14 Sätzen und 511:506 Bällen für Hattenhofen gewertet. „Begründung: Aufgrund der Beweisaufnahme ist das Schiedsgericht davon überzeugt, dass dem neutralen Spielleiter ein Übertragungsfehler unterlaufen ist. Das Ballverhältnis musste deshalb berichtigt werden.“

Historischer Rückblick – erste Meisterschaft 1972/1973

Da es in nächster Zeit über sportliche Aktivitäten nichts zu berichten gibt, wollen wir in dieser Saure-Gurken-Zeit immer wieder mal ein Schmankerl aus der Geschichte der Tischtennisabteilung bringen.

1972 war ein sportlich historisches Jahr für die Bundesrepublik Deutschland. Zum einen fanden in München die 20. Olympischen Sommerspiele der Neuzeit statt, zum anderen wurde in Hattenhofen unter dem Dach des TSGV eine Tischtennisabteilung gegründet. Die Sportart war damals zwar noch nicht olympisch – dies war erst 16 Jahre später in Seoul der Fall – nichtsdestotrotz machte man sich in Hattenhofen auf den Weg, den olympischen Gedanken zu leben und eine für die Gemeinde neue Sportart zu etablieren. Die Abteilung wuchs und bereits im Jahr 1 nach Gründung konnte die erste Meisterschaft gefeiert werden.

In der Festschrift zum 10-jährigen Jubiläum ist zu lesen:
„Unsere erste Herren-Mannschaft musste in der untersten Spielklasse in den ersten Spielen gegen fremde Gegner ordentlich Lehrgeld bezahlen. Der erste Punktgewinn wurde euphorisch gefeiert. Nach diesem ersten motivierenden Erfolgserlebnis waren unsere Herren in ihrem sportlichen Ehrgeiz nicht mehr zu bremsen. Sie arbeiteten sich sukzessive auf einen der vorderen Tabellenplätze vor. Ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse wurde erreicht. Diese sportliche Auseinandersetzung mit unserem Gegner aus Altenstadt endete nach dramatischem Verlauf für uns. Der Aufstieg aus dem „Slums“ des Tischtennis war erreicht. Ein toller Erfolg im ersten Jahr.“

Das Bild der Meistermannschaft zeigt:
hinten: Dieter Hagmann, Martin Bösinger, Alfred Müller
vorne: Ferdinand Ruess, Ingolf Koss, Hans Strambach, Hans-Peter Fries
es fehlten: Karl Wölfling, Rudolf Höwner

Zum 90. Geburtstag von Hans Weiß

Am 6. Februar dieses Jahres war es unserem lieben Sportsfreund Hans Weiß vergönnt, im Kreis seiner Familie seinen 90. Geburtstag zu feiern.

Hans Weiß ist ein Mann der „zweiten Stunde“, das heißt er ist kurz nach Gründung in die Tischtennisabteilung eingetreten. In seiner aktiven Zeit war er Spieler, Abteilungsleiter und ein Mitglied, auf den man sich verlassen konnte. Wenn Not am Mann war, konnte man immer auf ihn zurückgreifen. So wurde er schließlich verdientermaßen auch zum Ehrenmitglied der Tischtennisabteilung ernannt. Matthias Freytag überreichte ihm mit den besten Grüßen der Abteilung einen kleinen Präsentkorb.

Lieber Hans!
An dieser Stelle wünschen wir Dir nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Corona zwingt Tischtennis zum Saisonabbruch

Der Ball ruht. Die Anfang November unterbrochene Tischtennis-Saison in Baden-Württemberg wird nicht mehr fortgesetzt. Diese Entscheidung hat das Präsidium von Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) in seiner Sitzung am 12. Februar 2021 getroffen. Die Saison 2020/21 wird auf Basis der Wettspielordnung mit sofortiger Wirkung abgebrochen. Diese Entscheidung umfasst alle Verbands- und Bezirksspielklassen von TTBW. Gleichzeitig wird die Spielzeit hinsichtlich der Wertung annulliert und für ungültig erklärt. Entsprechend wird die Auf- und Abstiegsregelung ausgesetzt.

.....

Für die Saison 2021/22 wird die Spielklassen-Einteilung auf Basis der Abschluss-Tabellen 2019/20 vorgenommen. Denn: Die Saison 2020/21 geht – wie oben beschrieben – nicht in die Wertung ein.

Link zum TTBW-Artikel: https://www.ttbw.de/aus-und-fortbildung/artikel/news/saison-beendet/

1972 Alfred Müller	1989 Bernd Reyher	2006 Matthias Freytag
1973 H.P. Fries	1990 Andreas Ulmer	2007 ---
1974 Klaus Nickel	1991 Bernd Reyher	2008 Andreas Ulmer
1975 Ingolf Koss	1992 Ralf Stark	2009 ---
1976 Karl Weiss	1993 Andreas Ulmer	2010 Matthias Freytag
1977 Axel Lauxmann	1994 Ralf Stark	2011 Heiko Zeller
1978 Karl-Heinz Hagmann	1995 Andreas Ulmer	2012 Martin Musluoglu
1979 Rainer Napholz	1996 Andreas Ulmer	2013 Heiko Zeller
1980 Axel Grossmann	1997 Andreas Ulmer	2014 Heiko Zeller
1981 Markus Schmitz	1998 Jörg Beck	2015 Heiko Zeller
1982 Dietmar Schorstädt	1999 Jörg Beck	2016 Heiko Zeller
1983 Markus Scherzer	2000 Jörg Beck	2017 Franz Weber
1984 Axel Grossmann	2001 Sascha Zeller	2018 Heiko Zeller
1985 Markus Scherzer	2002 Andreas Ulmer	2019 Heiko Zeller
1986 Jürgen Schefold	2003 Heiko Zeller	2020 Sascha Zeller

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften

Traditionell trägt die Tischtennisabteilung immer Anfang Januar ihre Vereinsmeisterschaft aus. Zum einen, um den Weihnachtsspeck ein wenig abzutrainieren, zum anderen, um sich auf die bevorstehende Rückrunde vorzubereiten. Im Jahr 2021 ist auch hier dank Corona alles anders. Ob und wann die Sportler wieder zu ihren Tischtennisschlägern greifen können, steht in den Sternen. Daher wollen wir an dieser Stelle einen kleinen Blick zurück auf die Historie der Vereinsmeisterschaften werfen.

Nach der Gründung im Jahr 1972 fand die erste Vereinsmeisterschaft der Aktiven ebenfalls 1972 statt. Der Name des ersten Vereinsmeisters ist sicherlich nur noch den älteren Insidern ein Begriff. Es war Alfred Müller. In die Siegerlisten konnten sich im Laufe der letzten knapp 50 Jahre viele Sieger eintragen. Den „Titel“ Rekordsieger teilen sich momentan Andreas Ulmer und Heiko Zeller mit je 8 Titeln. Sascha Zeller hat letzten Januar durch seinen Finalsieg verhindert, dass sein Zwillingsbruder Heiko alleiniger Rekordhalter wird. Beim Tischtennis gibt es halt keine Verwandtschaft!

Jüngster Vereinsmeister und gleichzeitig das größte Tischtennistalent, das Hattenhofen je hervorgebracht hat, war im Jahr 1981 der damals 15jährige Markus Schmitz. Das war dann leider auch sein letztes Jahr beim TSGV. Er wechselte in die Jugendmannschaft von Frisch Auf Göppingen, in der er in den Folgejahren Württembergischer und Süddeutscher Meister wurde. In seiner aktiven Zeit war er viele Jahre Leistungsträger in der Oberliga-Mannschaft von Göppingen. Eine neue berufliche und sportliche Heimat fand Markus Schmitz in Tuttlingen, wo er heute noch als Ersatzspieler in der Oberliga-Mannschaft des TTC Tuttlingen aktiv ist.

Nur 4 Mal (2004/2005/2007/2009) wurde kein Vereinsmeister ermittelt. Bleibt zu hoffen, dass diese Jahre Ausnahmen bleiben und wir in diesem Jahr die gute Tradition fortsetzen können, vielleicht als Vorbereitung auf die Saison 2021/2022.

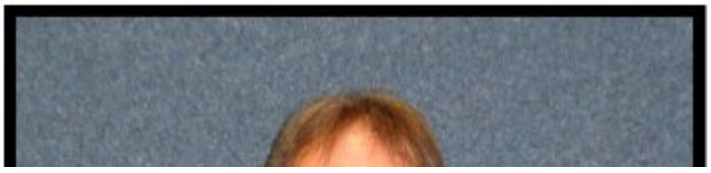
Nachruf für Rolf Spahr (Januar 2021)

Und wieder müssen wir von einem lieben Kameraden und Sportsfreund Abschied nehmen.
Wir sind sehr traurig, dass uns unser Ehrenmitglied Rolf Spahr am 20. Januar 2021 für immer verlassen hat.

Rolf Spahr war ein Urgestein der Tischtennisabteilung und gehörte quasi zu ihrem Inventar. Nachdem er in Hattenhofen sein Haus gebaut hat, trat er 1973 in die gerade neu gegründete Tischtennisabteilung ein. Dort war er bis zu seinem 70. Geburtstag als Spieler aktiv. Seine ersten Ballwechsel spielte er noch in der alten Turnhalle der Katharina-Weeger-Siller Stiftung, die in den 70er Jahren der jetzigen Sillerhalle weichen musste und bei deren Einweihung 1977 Rolf natürlich mit dabei war. Rolf war ehrenamtlich sehr engagiert. Er war Tischtennis-Abteilungsleiter, später dann stellvertretender Abteilungsleiter, Ausschussmitglied im TSGV und Klassenleiter im Bezirk Staufen. Wo man ihn brauchte, war er zur Stelle. Das 25-jährige Jubiläum der Tischtennisabteilung hat er ebenso aktiv mitgestaltet, wie die 100-Jahr-Feier des TSGV im Jahr 1998. Zudem war er Gründungsmitglied des Tischtennisfördervereins im Jahr 2000. Viele Jahre lang sorgte er mit dafür, dass ein ordentlicher Christbaum die Weihnachtsfeiern des TSGV schmückte und schlüpfte darüber hinaus in das Kostüm des Nikolaus bei den Kinderweihnachtsfeiern. Seine humoristischen Auftritte bei den Tischtennis-Weihnachtseiern bleiben ebenso unvergesslich.

Bei der Tischtennis-Weihnachtsfeier 2019 konnten wir ihn zuletzt in unserer Mitte begrüßen. Gesundheitlich war er da schon etwas angeschlagen. Seinen 80. Geburtstag im April vorigen Jahres konnte er coronabedingt nur im Familienkreis feiern. Nichtsdestotrotz haben wir ihn zu seinem 80er mit einem kleinen Präsentkorb überrascht. Rolf Spahr ist durch sein Wirken in über 45 Jahren fester Bestandteil der Historie der Tischtennisabteilung geworden.

Lieber Rolf! Herzlichen Dank für Dein jahrelanges Engagement.
Wir sind froh und dankbar, dass wir Dich in unserer Mitte hatten.
Wir werden Dich nicht vergessen!



Nachruf für Egon Schweizer (Januar 2021)

Am 17.01.2021 bekamen wir die traurige Nachricht, dass unser Sportsfreund Egon Schweizer völlig überraschend verstorben ist. Wir sind alle tief traurig. Kurz vor Vollendung seines 64. Lebensjahres und nur wenige Tage vor offiziellem Beginn seines Rentnerdaseins hat unser „Noge“ für immer die Augen geschlossen. Dabei hat er noch so viel vorgehabt. Egon Schweizer war langjähriges Mitglied der Tischtennisabteilung. Auf ihn war sowohl bei seinen Einsätzen am Tischtennis-Tisch, als auch bei den Arbeitsdiensten stets Verlass. Ebenso war ihm daran gelegen, dass Geselligkeit und Kameradschaft in der Abteilung nicht zu kurz kommen. Der gebürtige Unterboihinger und ehemaliger Fußballer hat in Hattenhofen und in der Tischtennis-Abteilung eine neue Heimat gefunden. Zwar war in Egons Ausweis als Geburtsort „Wendlingen am Neckar“ vermerkt (Unterboihingen wurde 1940 zu Wendlingen zwangseingemeindet), er verwehrte sich aber vehement dagegen als Wendlinger bezeichnet zu werden. Als eingefleischter HSV-Fan hat er im VfB-Land die Fahne seines Hamburger Sportvereins immer hochgehalten.

Wir werden seine humorvolle und freundliche Art sehr vermissen.
Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie.
Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.
Egon, Du wirst uns fehlen!

und eine Zeit der dankbaren
Erinnerung.

Völlig unerwartet haben wir unseren Freund und
Sportkameraden Egon Schweizer verloren.
In tiefer Trauer
Die Tischtennisabteilung des TSGV Hattenhofen
Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand
nehmen kann.

Guten Rutsch ins neue Jahr
2021
2021
2021
2021
2021
2021
TSGV
Hattenhofen
1898

TISCHTENNIS
TSGV Hattenhofen
Vielen Dank für
Ihre Unterstützung
am
Uhr
Sillerhalle Hattenhofen
WBS
Hermann
PRENDES
Salon Frank
Le Sicilia
Maler
Wagner
Läpple
EP:
Electro Fischer
Aschbacher
VOLKSBANK

Verein zur Förderung des

Tischtennissports in Hattenhofen

Seit mittlerweile 20 Jahren gibt es den Tischtennis-Förderverein in Hattenhofen. Laut Vereinssatzung (www.tt-hattenhofen.de/förderverein-tischtennis/) ist der Zweck des Vereins unter anderem „die Beschaffung von Mitteln für die Verwirklichung von steuerbegünstigten Zwecken auf dem Gebiet des Tischtennissports und "die Förderung und Heranführung der Jugend an den Tischtennissport". Kurz zusammengefasst: Der Verein sammelt Geld ein, mit welchem die Tischtennisabteilung und somit auch der TSGV finanziell unterstützt wird. Die Anschaffung von Sportgeräten wird dabei ebenso bezuschusst, wie der Kauf von Trikots und Trainingsanzügen für die jugendlichen sowie aktiven Tischtennisspieler des TSGV. Des Weiteren unterstützt der Verein den jährlichen Jugendausflug und die normalerweise stattfindende Jugend-Weihnachtsfeier. Haupteinnahmequelle ist das Werbeplakat, auf welchem an verschiedenen Stellen in der Gemeinde und in den Nachbargemeinden die Spiele der Aktiven angekündigt werden.

Am 29.10.2020, kurz vor dem Lockdown, fand die diesjährige Hauptversammlung des Tischtennis-Fördervereins statt. Sämtliche Mandatsträger wurden entlastet und wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich daher auch künftig wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Bernd Riemer
stellvertr. Vorsitzender:	Markus Koch
Schriftführer:	Daniel Scheurer
Kassier:	Matthias Freytag
Kassenprüfer:	Richard Göller und Rolf Höwner

An dieser Stelle möchte sich der Förderverein nochmals ganz herzlich bei allen Förderern für ihre jahrelange Unterstützung bedanken. Selbst in der aktuellen, für viele Sponsoren wirtschaftlich nicht ganz einfachen Zeit, haben unsere Gönner uns die Treue gehalten.

Unser herzlicher Dank gilt daher:

- Glaserei und Fensterbau Fauser, Hattenhofen
- Landmetzgerei Fauser und Gölz, Hattenhofen
- UniVersa Generalagentur, Göppingen
- Reisebüro Teck Tours, Zell u. A. und Kirchheim/Teck
- Garten- und Landschaftsbau Holger Kneisel, Hattenhofen
- Holzbau Jürgen Höfer, Hattenhofen
- Salon Frank (Inh. Werner Weiler), Schlierbach
- Blumenhaus Ernst Eberhardt (Inh. Barbara Bertsch), Sparwiesen

- Ristorante – Pizzeria La Sicilia, Hattenhofen
- Forsttechnik Matthias Rau, Hattenhofen
- Maler Wagner, Zell u. A.
- Obst- und Gemüsebau Läpple, Hattenhofen
- Heizung – Sanitär – Bauflaschnerei Vybiralik, Hattenhofen
- Getränke Aschbacher, Zell u. A.
- Immobilien Blickle und Stölzle, Göppingen-Faurndau
- Electro Fischer, Albershausen
- Optik Nau, Uhingen
- VMS-Versicherungsmakler Felix Höwner, Bad-Boll
- Mediterrane Spezialitäten Prendes, Uhingen
- Getränke Hermann (Inh. Cosima Smarsly), Albershausen
- WBS – Wasserschaden-Brandschaden-Sanierung, Göppingen

- Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Bleiben Sie uns bitte auch weiterhin gewogen!